

Das Calbenser Blatt

**IST UNSER KRANKENHAUS
EIGENTLICH NOCH**

UNSER KRANKENHAUS ?

**CALBE IM
WINTERSCHLAF?**

WAS BRINGT UNS DAS KONJUNKTURPROGRAMM?

schöner Schmuck

Schütz

Juwelier & Uhrmacher



heartbreaker
designed by Drachenfels

*Am 14. Februar ist Valentinstag
schenken Sie Ihren Lieben etwas
ganz Besonderes!*

Calbe/Saale – Markt 1 – www.juwelier-schütz.de

1 Titel	13 Unser Landkreis
2 Editorial	14 Geschichte
3 Anzeigen	15 Heimatverein
4 Aktuell	16 Fienchen
5 Aktuell	17 Anzeigen
6 Fasching	18 Rätsel
7 Geschichte	19 Serie
8 Vermischtes	20 Sport
9 Informativ	21 Sport
10 Vermischtes	22 Gesundheit
11 Heimatverein	23 Informativ
12 Unser Landkreis	24 Termine

Text Thomas Linßner

Benjeshecken als Müllplätze missbraucht

Calbe. Zwei berufene Bürger des Umweltausschusses erarbeiten eine Bestandsanalyse der Benjeshecken. Siegrid Berfelde und Petra Schulze haben alle Standorte um die Saalestadt unter die Lupe genommen und der Verwaltung in einer Auflistung entsprechende Maßnahmen empfohlen. **Warum?** Die Benjes-Hecken, die in der Region um Calbe angelegt wurden, werden immer häufiger als Müll- und Grünut-Ablagerplatz genutzt. Nach dem Buchstaben des Gesetzes handelt es sich dabei

um eine illegale Müllentsorgung, die zum Teil empfindliche Strafen nach sich ziehen kann. So wird beispielsweise Laub, über die Hecken gekippt und verrottet. Außerdem lassen sich an einigen Stellen auch Mülltüten finden, die von Tieren schon aufgerissen und nach Fressbarem durchwühlt wurden. Im Dezember wurden in der Nähe des Wartenberges zehn Kanister mit einer gesundheits-schädigenden Substanz entdeckt. Das Umweltamt des Salzlandkreises nahm die Ermittlungen auf. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
Redaktionskollegium:
Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe März 2009:
Montag, 09. Februar 2009.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.



Mehr Spielraum mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Bauen. Modernisieren. Renovieren.

 Salzlandsparkasse

Vom Ausbauen bis hin zu Wohn-Riester: Zusammen mit der LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen zur Baufinanzierung kompetent zur Seite und sorgen für genügend Spielraum bei der Erfüllung Ihrer Wohnwünsche.
Wenn's um Geld geht - Salzlandsparkasse.

Vergolden Sie Ihr Altauto!*

Die Umweltprämie macht es möglich



OPEL

Abb. zeigt Sonderausstattungen.
ab 6.960,-* €

Einmaliger Sonderpreis nur für kurze Zeit Corsa Edition Classic

Solort zum mitnehmen!

- Wir laden Sie ein zu einer Probefahrt!
- Classic Pocket
- tolle Sonderausstattung:
 - Außenspiegel elektr.
 - Fensterheber elektr.
 - Klimaanlage
 - Stereo-Radio CD/30
 - Warmwasserzirkulation
 - Zentralverriegelung mit Funk
 - uvm.

4.990,- €
gespart!

Auch Finanzierung möglich

! Unser Hauspreis:
für den Opel Corsa Edition, 3-türig mit 1.0 TWINPORT™ ECOTEC™ Motor mit 44 kW (60 PS).

9.190,- €

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,6 l/100 km, innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km; CO₂-Emissionen, kombiniert: 134 g/km (gemäß 1999/100/EG).



OPEL

Der Opel Astra. Mehr Emotion, weniger Emission.

Reifeneinlagerung
incl. Räderwechsel, Einlagerung, Luftdruck-Korrektur
für nur **29,95 €**

- Der Opel Astra tritt an: Limousine, Caravan, GTC und Astra TwinTop mit dynamisch verstellbarem Auftrieb. Dazu gibt es 12 Motorvarianten - die garantieren Fahrspaß für umweltbewusste und wirtschaftliche Fahrer wie für sportlich-agile. Welcher Opel Astra nun Ihr ganz persönlicher Star wird, testen Sie bei uns bei einer ausgedehnten Probefahrt!
- tolle Sonderausstattung:
 - Außenspiegel elektr.
 - Fensterheber elektr.
 - Klimaanlage
 - Stereo-Radio CD/30
 - uvm.

4.490,- €
gespart!

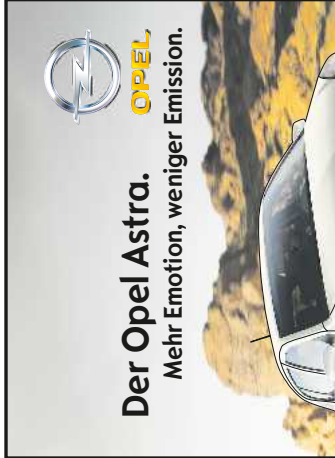
Der Opel Astra bietet Ihnen vor allem mehr - und von Anfang an günstige Konditionen.

Auch Finanzierung möglich

! Unser Hauspreis:
für den Opel Selection 110 Jahre mit 1.4 TWINPORT™ ecoFLEX-Motor mit 66 kW (90 PS)

12.410,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,9; innerorts: 7,7; außerorts: 4,9; CO₂-Emissionen, kombiniert: 141,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).



OPEL

Der Opel Meriva: Unter den Besten beim Restwert!

Abb. zeigt Sonderausstattungen.
ab 11.290,-* €

Der Opel Meriva macht es allen vor: In der aktuellen Bewertung von AUTO BILD¹ gehört er wieder einmal zu den drei wertvollsten Autos seiner Klasse. Sichern Sie sich dieses Plus und freuen Sie sich auch auf diese Qualitäten:

- **mehr Spontankraft** durch das geniale wie einfache FlexSpace[®]-Konzept
- **mehr Sicherheit** mit dem Halogen-Kurven- und Abbiegelicht (optional)
- **mehr Fahrspaß** durch serienmäßiges ESP[®]
- **mehr Lebensqualität** durch serienmäßige, wartungsfreie Dieselpartikelfilter.
- **tolle Sonderausstattung:**
 - Airbagsystem
 - Außenspiegel elektr.
 - Fensterheber elektr.
 - Klimaanlage
 - Komfort Paket
 - Zentralverriegelung m. Funk
 - uvm.

4.990,- €
gespart!

Buchen Sie eine Probefahrt und profitieren Sie von besonders attraktiven Konditionen:

Auch Finanzierung möglich

! Unser Hauspreis:
für den Opel Meriva Edition mit 1.4 TWINPORT™ ecoFLEX-Motor mit 66 kW (90 PS)

13.650,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,2; innerorts: 8,1; außerorts: 5,1; CO₂-Emissionen, kombiniert: 148,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ AUTO BILD-Untersuchung 2008, Nr.2, 2008.



TÜV Vorsorgeuntersuchung kostenlos



Batteriecheck kostenlos



Komfortwäsche 3,60 €

* Das Altfahrzeug muss mindestens neun Jahre alt und ein Jahr auf Sie zugelassen sein. Im Hauspreis ist gemäß der Vorgaben des Stabilitätspaketes II, bereits die Umweltprämie in Höhe von 2.500 Euro integriert.

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe, Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

Fördermittelbeantragung gleicht einem Windhundrennen

Calbe. „Was bewegt uns in Calbe? Welche Chancen haben wir durch Nutzung des Konjunkturprogramms?“

Das waren zwei von mehreren Fragen, die das „Calbener Blatt“ Bürgermeister Dieter Tischmeyer stellte.

Wie bereits berichtet, hat Tischmeyer die Wirtschaftsförderung zur Chefsache gemacht. Besonders im Visier hat er die Revitalisierung des Industrieparks Calbe (IPC). „Im Dezember hatten wir die Geschäftsführer der Anliegerfirmen eingeladen, um auszuloten, was wir gemeinsam machen können“, sagt der Bürgermeister. Der Grund: Bei vorhergehenden Besuchen im IPC musste sich Tischmeyer überall anhören, wie schlecht die Infrastruktur dort sei. Kunden seien erschrocken über Ruinenlandschaft. Die Geschäftsführer fragten nicht zum ersten Mal: Was kann die Stadt dagegen tun?

„Die Auffassung, dass ist nicht unser Gelände und zu sagen: Damit haben wir nichts zu tun, teile

ich nicht. Die Firmen bringen uns schließlich Steuergelder“, unterstrich Dieter Tischmeyer.

Ende vergangenen Jahres hatte die Stadt das Projektmanagementbüro CIC-Magdeburg beauftragt, Möglichkeiten zu suchen, um das Industriegelände zu vitalisieren.

„Wir müssen dafür sorgen, dass die Firmen gehalten werden. Die Geschäftsführer haben auch andere Standorte im Auge“, betonte der Bürgermeister.

Nun soll eine Machbarkeitsstudie erarbeitet werden. Dafür will das Stadtoberhaupt die ansässigen Firmen finanziell ins Boot holen.

Die Studie untersucht, ob eine Vitalisierung Sinn macht. Dieter Tischmeyer führte Ende Januar ein Gespräch im Wirtschaftsministerium, welche Fördermöglichkeiten es gibt.

Das IPC ist ein privates Grundstück, was die Sache kompliziert macht. Ende vergangenen Jahres waren Vertreter der Stadt deshalb beim Insolvenzverwal-

ter in Bremen. Der bekannte sich grundsätzlich dazu, bei einem gutem Konzept und Finanzierungsmöglichkeiten Flächen zur Verfügung zu stellen.

Bei der Beantragung von Fördermitteln ist Eile geboten: 2013 laufen die Förderprogramme der EU aus. Wirtschaftsfachleute sprechen bei der Beantragung von einem „Windhundrennen“. Wer als erster tragfähige Konzepte einreicht, hat gute Chancen.

Vorgeschlagen wurde die Erarbeitung eines Stadtgrundstücksatlas, der Baulücken oder alte Häuser verzeichnet, die zum Verkauf stehen. Den Vorschlag, brach liegende Grundstücke für einen symbolischen Betrag zu verkaufen, relativierte der Bürgermeister: „Das ist nicht so einfach: Die Kommunalaufsicht fordert dazu auf, Eigentum angemessen zu verkaufen.“ 127 ruinenbehaftete Grundstücke gibt es in Calbe, meist sind sie in privater Hand.

Die Frage nach künftigen kulturellen Aktivitäten in der Hegersporthalle beantwortete der Bürgermeister so: Es gibt noch keine, weil erst ein Nutzungskonzept erarbeitet und vom Landkreis bestätigt werden muss. Darin wird festgeschrieben, zu welchen Konditionen Veranstaltungen durchzuführen sind. Tischmeyer hofft auf Fertigstellung im ersten Quartal. Angesprochen wurde erneut die Idee eines Bürgerhauses für Calbe. Die Mitglieder der Interessengemeinschaft schlugen ein Haus in der Bebelstraße vor. Es befindet sich allerdings im Eigentum eines Konsortiums, das in den 90er Jahren die Eckbebauung zur Loewestraße vornahm. Die Umsetzung ist kompliziert: Es gibt keinen Zuständigen, weil die Firma insolvent ist.

Auch der gegenwärtige Dauerbrenner Stadtkrankenhaus war ein Thema. Zwei Lenkungsgruppen sollen gebildet werden, die über die Zukunft des Hauses entscheiden werden. ■

Handlicher Tourismusflyer wird überregional informieren

Calbe/Barby. Anfang Januar wurde ein neuer Tourismusflyer vorgestellt, der Nahziele im Elbe-Saale-Winkel beschreibt. Mitarbeiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus Schönebeck sowie Vertreter der Städte Calbe und Barby geben ihn gemeinsam heraus.

„Verbringen Sie einen Kurzurlaub in Barby, Calbe und Schönebeck und erkunden Sie mit dem Fahrrad oder auf Schusters Rappen“, lädt die Titelseite ein. Blickfang ist Barbys malerisches Mauertürmchen „Prinzesschen“, das als Symbol für den Elbe-Saale-Winkel steht.

Sven Ellert, Wirtschaftsförderer, bei dem die Fäden für diese Produktion zusammen liefen, erklärt, warum man diesen und keinen anderen Titel wählte: „Der Begriff Elbe-Saale-Winkel lässt sich touristisch klar definieren. Jeder kann auf der Landkarte nachschauen, wo das ist.“ Damit erinnerte er an den Grundsatz, auch bei regionalen touristischen

Konzepten stets über den Teller- rand zu schauen. Erreicht werden sollen schließlich nicht nur ortskundige Ausflügler, sondern vor allem Fremde. Hauptsächlich hat man die Schar der Radwanderer im Auge, die in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist.

Man ist sich bewusst, dass Schönebeck und der Elbe-Saale-Winkel keine klassische Tourismusregion ist und es wohl auch nie sein wird. Dennoch gilt es Potenziale auszuschöpfen, die sich anbieten: Die Natur der Auen und architektonische Kleinode der Orte. Der professionell erarbeitete Flyer gibt sehr schön Auskunft darüber. Angeboten wird beispielsweise die Drei-Fähren-Tour von Barby über Rosenberg und Breitenhagen oder die Saaletour von der Mündung bis Calbe.

Die Produktionskosten in Höhe von 4844 Euro wurden von den Verwaltungen in Calbe, Barby und Schönebeck aufgebracht. Einen Zuschuss kam von der Sparkasse „Elbe-Saale“.

Die 6850 neuen Flyer, die kos-



Die Vertreter der Orte Schönebeck, Calbe und Barby mit dem neuen Tourismusflyer, der Anfang Januar der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Von links: Bürgermeister Jens Strube (Barby), Bürgermeister Dieter Tischmeyer (Calbe), Katrin Scholz (Tourismusförderung Barby) Egbert Tramp und Sven Ellert (Amt für Wirtschaftsförderung Schönebeck).

tenlos sind, wurden dorthin gebracht, wo sie am wirkungsvollsten ihrer Bestimmung nachkommen: Beherbergungsgewerbe, Restaurants, offene Kirchen

oder in die Reha-Kliniken. Auch am Stand des Verbandes „Elbe-Börde-Heide“ der Messe „Tourisma“ feierten sie Anfang Januar ihre Premiere. ■

Text Manfred Cuno und das Redaktionsteam Ihres Calbenser Blattes

Ist unser Krankenhaus eigentlich noch unser Krankenhaus?

Die in der Öffentlichkeit ausgetragene kontroverse Diskussion über die Zukunft des Stadtkrankenhauses Calbe offenbart handwerkliche und kommunikative Lücken

Wir Calbenser haben in den letzten Monaten, Wochen und jetzt fast täglich in der Öffentlichkeit viel über unser Stadtkrankenhaus gehört und gelesen.

Einerseits viel Positives: das einzige städtische Krankenhaus des Landes und dann noch eins mit einem exzellentem wirtschaftlichen Ergebnis!

Und andererseits viel Negatives: der Weiterbestand des Hauses ist gefährdet. Das können wir uns als kleine Stadt zukünftig nicht mehr leisten. Das Haus muss verkauft werden.

Mal ganz abgesehen davon, dass auch ein neuer Besitzer sich um sein Haus und dessen Weiterbestand kümmern muss und von den selben „Kunden“ (seinen Patienten und deren Krankenkassen) sein Geld bekommt, muss in unser aller Fokus der Erhalt des Hauses und eigentlich auch ein bisschen Stolz darüber sein, so ein gut funktionierendes Krankenhaus mit 180 Arbeitsplätzen und einem so guten Ruf in unserer Stadt zu haben.

Nun erscheint es uns, den Lesern der diversen Veröffentlichungen und den Zuhörern diverser Sitzungen, inzwischen teilweise bedenklich, welche Argumente und Mittel die Beteiligten an diesem Prozess einsetzen.

Der Ton macht die Musik und zwar auf beiden Seiten.

Dass die Emotionen auf Seiten des Krankenhauses besonders

hoch kochen, kann ja wohl jeder verstehen. Ich möchte nicht wissen, wie die Mitarbeiter des Rathauses reagieren würden, wenn die Stadtverwaltung privatisiert werden sollte.

Was ja ein durchaus interessantes Denkmodell wäre – nur da finden wir sicherlich nicht so schnell einen Käufer, da im Gegensatz zum Krankenhaus die Bilanzsumme nicht so gut aussieht.

Wir vom Calbenser Blatt appellieren an alle Beteiligten – beteiligt sind eigentlich alle Bürger der Stadt – wir appellieren also zunächst an alle, an der Entscheidungsfindung Beteiligten, sich sehr gut zu überlegen, wie und über was hier entschieden wird. Es ist schließlich nicht die Anschaffung eines neuen Rasenmähers oder der Verkauf einer städtischen Garage. Hier wird entscheidende Stadtgeschichte geschrieben. So richtig bewertet werden die Beteiligten erst von den nach uns Kommenden in den nächsten Jahren.

Und bitte vergessen Sie nicht, liebe Stadträte, wir, die Bürger dieser Stadt, haben Sie deshalb in diese Funktion gewählt damit Sie unsere Interessen und dies in unserem Sinne vertreten. Es kann also sein, dass Sie hier eine historisch richtige oder aber auch eine historisch falsche Entscheidung treffen oder bereits getroffen haben.

Vor fast einem Jahr, als die Gedanken des Landrates und der Landesregierung bekannt wurden, dem einzigen städtischen Krankenhaus unseres Landes, dass noch dazu als wirtschaftlicher und qualitativer Leuchtturm Furore machte, einfach die Existenzgrundlage zu entziehen,

war schnelles Handeln notwendig. Das gute Konzept des geriatrischen Zentrums im Stadtkrankenhaus Calbe sollte in das nur halb ausgelastete und defizitäre Staßfurter Krankenhaus übertragen werden.

Ohne das gute Team des Krankenhauses Calbe und mit der fehlenden bzw. desolaten Infrastruktur in Staßfurt war dann die Idee doch nicht so einfach und nicht kurzfristig umsetzbar, zumindest nicht so wie die Verantwortlichen sich das gedacht hatten.

Nicht zu vergessen die lauten Proteste der vieler Betroffenen.

Dies ist jedoch kein Grund, sich nun beruhigt zurücklehnen zu können. Im Moment sieht es zwar so aus, als ob die Geriatrie nur in Calbe so gut funktioniert und betrieben werden kann. Aber wer garantiert uns für einen längeren Zeitraum den Erhalt dieses Zustandes?

Wenn sich dies festschreiben ließe, würde die Privatisierung unseres Krankenhauses sicherlich überflüssig sein und alles könnte so bleiben wie es ist.

Vor diesem Hintergrund und der aktuellen angespannten Kommunikationssituation, schlagen wir vor, den Zeitdruck aus dem Prozess zu nehmen. Weiterhin muss alles in den nächsten Monaten getan werden, um ein fundiertes Bild der möglichen Zukunftsvarianten unseres Stadtkrankenhauses zu zeichnen.

Alle Seiten müssen neutral beleuchtet werden, alle Chancen und alle Risiken gegeneinander abgewogen werden und erst dann darf eine solche Entscheidung mit derartiger Tragweite getroffen werden.

Wir werden in der kommenden Woche allen Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister unserer Stadt eine Frageliste der Redaktion zugehen lassen und ihnen die Möglichkeit geben, auf diese eine schlüssige Antwort zu geben.

Ab der nächsten Ausgabe des Calbenser Blattes werden wir unsere Leser sachlich und laufend, über das Ergebnis informieren.

Wir vom Calbenser Blatt wünschen uns von unseren gewählten Stadträten, der Stadtverwaltung und dem Stadtkrankenhaus eine sachliche Herangehensweise und eine zunächst nüchterne nochmalige Prüfung des Sachstandes und der neuen Fakten, die erst jetzt bekannt geworden sind, oder die sich einfach auch durch neue Sachzwänge ergeben haben.

Wir schlagen weiterhin vor, die Entscheidung über die Zukunft des Krankenhauses erst endgültig vom neuen Stadtrat, den wir alle im Juni wählen, treffen zu lassen.

Alle Kandidaten für diesen neuen Stadtrat können dem Calbenser Blatt dann in den nächsten Monaten vor der Wahl ihre Strategie für ihre politischen Vorhaben schildern und sich eindeutig zu brennenden Fragen positionieren. Wir möchten wissen, wie Sie sich für den Erhalt unseres Krankenhauses einsetzen werden und was Sie für Ideen und Konzepte für uns Calbenser und für unsere Stadt in den neuen Stadtrat einbringen werden.

Wir wünschen uns einen zielorientierten Dialog, der durchaus auch mal kontrovers sein kann, aber doch konstruktiv und dem langfristigen Wohl unserer Stadt dient! ■

Text Thomas Linßner

Brand zerstört Doppelhaus am Brotsack total

Calbe. Ursache für den schweren Brand, der am 23. Januar ein Doppelhaus am Brotsack in Schutt und Asche legte, war vermutlich eine defekte Elektroleitung auf dem Dachboden.

Karin und Alfred Weigelt stand wie auch Nachbar Uli Rothe und seiner Lebenspartnerin Tage später der Schreck noch deutlich ins Gesicht geschrieben.

Das Doppelhaus ist nicht nur unbewohnbar – bei Uli Rothe, in dessen Dachgeschoss der Brand

ausbrach – sind sämtliche persönlichen Sachen und Erinnerungstücke durch Feuer und Löschwasser vernichtet worden. „Ich habe gerade mal die Umhängetasche mit den Medikamenten retten können“, erinnert sich der Elektromeister, der wegen eines Rückenleidens Rentner ist. Rothe bemerkte das Feuer gegen 19.45 Uhr, kurz nachdem das Licht ausgegangen war. Auch das Ehepaar Weigelt verlor nicht nur Haus und Hausrat, sondern viele Dinge von

ideellem Wert. Dazu gehört eine Sammlung historischer Fachbücher, die der Frauenarzt in den Jahren zusammen trug. Die zahlreichen Augenzeugen meinten an jenem Freitag Abend einen zögerlichen Einsatz der Feuerwehr wahrgenommen zu haben. In der Tat dauerte es bald 20 Minuten, bis die Drehleiter in Stellung gebracht wurde. Einsatzleiter Karl-Heinz Wirth: „Wir konnten da nicht eher ran, bis die Freileitung durch Avacon abgeschaltet wur-

de.“ Die 400-Volt-Leitung verläuft direkt vor dem Doppelhaus. „Das hatte aber keinen Einfluss auf die Brandbekämpfung. Zwei Leute gingen sofort unter Vollschutz mit dem C-Rohr ins Haus“, ergänzt Wirth. Löschwasser lieferte das Tankfahrzeug. Ein zweiter Trupp drang zeitgleich in Alfred Weigelts Wohnung ein, weil man nicht wusste, ob noch jemand in Haus war. Nur Huski Tristan befand sich im Treppenhaus und konnte gerettet werden. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Barby ist die Hochburg des Faschings

Barby. Der Barbyer Kanu-Faschingsverein ist der dienstälteste des Altkreises Schönebeck.

Die älteren Faschingskanuten wissen lebhaft davon zu berichten, wie Anfang der 70er Jahre in der Gaststube des Rautenkranz ein Gefängnis stand, wo alljähre eingesperrt wurden, die die Spielregeln verletzen. Soll heißen: Delinquenten, die die Kussfreiheit und den Du-Zwang ignorierten, wurden inhaftiert. Für 50 Pfennig konnten sie sich frei kaufen. Nicht wenige legten es darauf an, in den Karzer zu kommen, der ein gemischter Frauen- und Männerknast war, wo also frohes Jugendleben in der Zelle herrschte. Man weiß besonders von einem älteren Handwerksmeister zu berichten, der sich nur allzugerne von der Faschingspolizei verhaften ließ.

Zu den spektakulärsten Saal-Bauten gehörte eine Rutsche, wie sie auf Spielplätzen zu finden ist. Sie wurde ruckzuck montiert, bevor das närrische Volk zur obligatorischen Polonaise ansetzte. Die

Massen, jedenfalls wer halbwegs sportlich war, kletterten eine Steigleiter hinauf, um dann in den Saal herunter zu rutschen. Nicht ganz so heiter ging es zu, als es vor etwa 35 Jahren so klirrend kalt war, dass die Kneipen-Klärgrube verstopft und eingefroren war. Bis kurz vor Veranstaltungsbeginn stand noch nicht fest, ob der Fasching überhaupt stattfinden konnte. Vor dem Rautenkranz hatte sich bereits eine riesige Menschenmenge angesammelt, der schwer zu vermitteln war, warum sie bei minus 10 Grad in der Kälte bibbern musste. Besonders die Damen in den Mini-Fummeln waren hart getroffen. Da der DDR-Mensch aber Schlangestehen ab konnte, hielt sich der Zorn in Grenzen. Buchstäblich in letzter Minute war das volle Rohr frei. Die Männern, die wenig später in die Robe seriöser Ratsherren schlüpfen, hatten das anrühige Thema erledigt. Danach pusteten die Akteure jede Menge Deo-Spray in den Saal, um das Klima zu verbes-



Einmarsch der Faschingskanuten in den Barbyer Rautenkranz.

sern. Was mal wieder zeigt, dass der Teufel im Detail steckt. Viele heitere Begebenheiten werden auch aus der Ur-Zeit berichtet, als der Kanufasching noch im Bootshaus stattfand. Ebenda gründete eine Handvoll aus dem Krieg heimgekehrter junger Männer 1949 die Sektion Kanu, man setzte ein Bootshaus von der Saalemündung an den heutigen Standort um, 1952 wurde der Faschingsverein ins Leben gerufen. Die heitere Vereinigung gleichgesinnter Frohnaturen war in den ersten Jahren eher als Selbstzweck gedacht, ehe man die Öffentlichkeit einbezog. Als es im Fährhaus der ungestümen Nach-

frage wegen zu eng wurde (120 bis 140 Leute), zog man in den Rautenkranz um. Der Kanu-Fasching findet am 20. und 21. Februar 2009 sowie Rosenmontag im Rautenkranz statt. Bestellungen nimmt Ute Vogt in der Gaststätte am Sportplatz entgegen, Telefon (039298) 27676. Die Heimatfreunde laden zum „Narrenschwof am Königshof“. So nämlich lautet das Motto für die Faschingsveranstaltungen am 31. Januar, 7. und 14. Februar sowie am 8. Februar beim Rentnerfasching. Der Kartenvorverkauf beginnt am 15. Januar in der Kulturhalle. Sie können montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geordert werden. ■

Fienchen

Helau Kinder!

Hier gibt es wieder meinen alljährlichen Vorschlag für ein lustiges, selbst gebasteltes und genähtes Faschingskostüm.

In diesem Jahr haben wir ja endlich mal einen richtigen Winter. Rodeln, Schneeballschlacht – alles war schon möglich – sogar die Saale war ja stellenweise zugefroren. Da ist es doch eine Superidee – wie mein Freund Jonas – als SCHNEEHASE zum Fasching zu gehen.

Ihr braucht dafür nur eine weiße Strumpfhose oder Leggings und weißen Pullover oder ein T-Shirt. Hasenmädchen können noch ein weißes Röckchen oder Kleidchen anziehen. Mutti kann als Hasenschwänzchen eine weiße Bommel, ein zusammengerolltes, weißes Paar Strümpfe o.a. annähern. Die Ohren könnt ihr aus weißem Bastelkarton ausschneiden und an einem Haarreifen oder einer weißen Schirmmütze befestigen.



Nun laßt euch von Mutti, Vati, Bruder oder Schwester das Gesicht anmalen, (ihr könnt es aber auch selbst probieren) steckt eine Tüte Konfetti ein und ab gehts zur Faschingsparty.

Viel Spaß wünscht Euch Euer Fienchen

Kostümverleih

Vom Mittelalter bis zur Neuzeit!

ab 10,- €

Inh. Karin Lüderitz
Birkenweg 5
39249 Barby / Elbe

Tel.: 039298 288 21
Mobil.: 0160 994 401 76

e-mail: info@haus-barbogi.de
web: www.haus-barbogi.de



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

Kinderfasching am 22.2.09, um 14⁰⁰ Uhr
Am 28.2.09 „Hamburg Blues Band“
Frauentagsparty am 6.3.09

Nutzen Sie unseren Partyservice, der Ihr Fest zum vollen Erfolg macht!

Text und Foto Horst Dieter Steinmetz

„Runde“ Jahrestage und Einschnitte in der Geschichte Calbes für 2009 (Auswahl)

- | | |
|---|--|
| <p>1134 Norbert von Xanten, geb. um 1080, Begründer des Prämonstratenserordens und des Stiftes „Gottes Gnade“ bei Calbe, stirbt in Magdeburg. In der Folgezeit kommt es zu schweren Kontroversen im Stiftskloster zwischen Anhängern einer asketisch harten und einer gemäßigten klösterlichen Lebensform. Wahrscheinlich steckte hinter den Unruhen der hier allgemein tobende Konflikt zwischen Welfen und Staufern.</p> <p>1434 Magdeburger Truppen zerstören Befestigungen am Schloss Calbe, die Erzbischof Günther II. Graf von Schwarzburg gegen die Abmachungen hatte errichten lassen.</p> <p>1634 Ursula Wurm, Schwester im Heiliggeist-Hospital, wird nach einem Hexenprozess am Mägdesprung verbrannt.</p> <p>1659 Der barocke Hochaltar in der St.-Stephani-Kirche, an dem maßgeblich der Magdeburger Schnitzkünstler Gottfried Giga mitgewirkt hatte, wird vollendet (s. Abb.).</p> <p>1684 Die Rittergutsbesitzer von Schlegel sterben kinderlos, und das Rittergut Calbe fällt an den brandenburgischen Kurfürsten Friedrich Wilhelm.</p> <p>1784 Die drei Jahrhunderte alte Orgel in der Stadtkirche St. Stephani wird generalüberholt.</p> <p>1809 Unter französischer Herrschaft öffnet sich auch in Calbe durch die Aufhebung der Zünfte und Innungen der Weg für eine freiere kapitalistische Entwicklung.</p> <p>1834 Johann Christian Brückner wird Mitpächter der Königlichen Erbpachtmühle an der Saale.</p> | <p>1859 Auch in Calbe feiern die Sänger, Schützen und Turner den 100. Geburtstag Friedrich Schillers. Der Ruf nach einem einheitlichen Deutschland wird immer lauter.</p> <p>1859 Gustav Hartmann, der „Eiserne Gustav“, am 4.6. geboren (gestorben 1938).</p> <p>1884/85 Otto Bartels richtet im Süden vor der Stadt ein Mustergut („Bartelshof“) ein.</p> <p>1884 Erstmals fährt auf der Saale zwischen Barby und Halle ein Kettendampfer. Er heißt „Saale“.</p> <p>1919 Bei den Wahlen zur Weimarer Nationalversammlung wählen die Einwohner von Calbe mit überdurchschnittlich hohem Anteil (67,9%) die SPD.</p> <p>1934 Gleichschaltung von Parteien und Organisationen, Arbeitsdienst-Abteilung in der Schlossdomäne stationiert.</p> <p>1939 Überfall Hitlerdeutschlands auf Polen, erneuter Beginn der Lebensmittelrationierung, Reservisten werden eingezogen.</p> <p>1949 Gründung der DDR, in der Wilhelm-Loewe-Straße wird das erste HO-Kaufhaus in Calbe eröffnet.</p> <p>1984 Baubeginn in der „Mühlenbreite“.</p> <p>1989 „Runder Tisch“, der politische, wirtschaftliche und soziale Umbruch beginnt Ende des Jahres auch in Calbe.</p> |
|---|--|



- concept
- layout
- print
- finish

Grafisches Centrum Cuno
 GmbH & Co. KG
 Gewerbering West 27
 39240 Calbe
 Telefon 039291 428-0
 Fax 039291 42828
 info@cunodruck.de
 www.vielfalt-durch-ideen.de



**Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter.
 Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.**

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können. Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2009 bieten wir:

Ausbildungsplätze

- **Industriebuchbinder**
- **Offsetdrucker**
- **Mediengestalter**

Planung und Beratung, Medientechnik

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
 z. Hd. Frau Rieger

Text und Foto Harald Heinecke

Pressemeldungen der Feuerwehren

Feuerwehr-Grundlehrgang 2008 Abschnitt Calbe am 08.11.2008 abgeschlossen

Die Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Calbe haben am Samstag, den 08.11.2008 ihren Grundlehrgang abgeschlossen.

Das Grundlagenwissen Truppmann, welches in 10 Ausbildungskomplexen vermittelt wurde, fand in einer 50-Fragen-Prüfung ihren Abschluss.

Die 15 Teilnehmer aus den Feuerwehren Calbe, Förderstedt, Brumby und Atzendorf erreichten

ein Notendurchschnitt von 1,93. Die Lehrgangsleitung möchte sich an dieser Stelle bei allen Ausbildern und Helfern der Feuerwehren Calbe, Schwarz, Förderstedt, Brumby und des DRK Schönebecks für die Unterstützung beim Grundlehrgang bedanken.

Von den 15 Prüflingen waren in diesem Jahr auch 5 Feuerwehrfrauen mit dabei. ■



Teilnehmer und Prüfer nach bestandener Abschlussprüfung.

Text und Foto: Förderverein & Freunde der Calbener Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes e.V.

Calbener Bollenhoheiten auf Weihnachtstour

Calbe. Am 10.12.08 wurde es im Wohnpark „Lindenhof“ bei einer Weihnachtsfeier königlich, denn Bollenprinzessin Monique I. überraschte die Senioren mit ihrem Besuch. Bei ihrem Rundgang beantwortete sie Fragen über ihre Wahl zur Bollenprinzessin und zu Auftritten in ihrer Amtszeit. Die Senioren freuten sich über Autogrammkarten und Bollensäckchen.

Am 22.12.08 besuchte Bollenkönigin Frauke I. den Seniorenwohnpark. Den betagten Bewohnern las sie die weihnachtliche Geschichte von einem Hündchen

vor, das in einer Bahnhofshalle ein neues Frauchen fand. Im Anschluss stellten die Senioren Fragen an die Bollenkönigin und bewunderten ihr schönes Kleid. Auch Autogrammkarten und Bollensäckchen waren sehr begehrt.

Auf ihrer Weihnachtstour besuchte sie nicht nur die ältesten Einwohner, sondern auch die jüngsten in den 5 Kindertagesstätten der Saalestadt. Die Kinder freuten sich besonders über die mitgebrachten bunten Bonbons und die Autogrammkarten, nach denen sie Schlange standen. ■



Text und Foto Uwe Klamm

Weihnachtlicher Glanz in der Heimatstube



Die ersten Klassen der Goethe-Schule

Calbe. Wie in den letzten 10 Jahren auch, erstrahlte zur Weihnachtszeit 2008 die Heimatstube Calbe wieder im besonderen Flair.

So war am 7. Dezember 2008 eine weitere Weihnachtsausstellung in der Heimatstube eröffnet worden. Als Partner hatte sich der Verein Unterstützung durch den Anhaltinischen Modellbahnclub Bernburg und der Kita Zwergenland gesichert. Außerdem stellte Familie W. Ecke aus Calbe alte Puppenstubenmöbel zur Verfügung, die eine Vitrine füllten. Dass sich die Mühen gelohnt haben, be-

weisen die Besucherzahlen, die sich mit mehr als 400 einstellten. Positiv ist dabei das Interesse der Schulen, speziell der Goetheschule, zu nennen, die das Angebot zum Spielen und das Vorlesen von Weihnachtsgeschichten mehrfach annahm.

Der Vorstand des Heimatvereins möchte sich beim AMC Bernburg, bei der Kita Zwergenland und bei Fam. W. Ecke für die Unterstützung bedanken. Nur mit derartiger Hilfe ist die Gestaltung einer solchen bunten Ausstellung in der gebotenen Vielfalt möglich. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Ein Weihnachtsprogramm für Jung und Alt



Der Chor der Herderschule

Calbe. Zur Vorweihnachtszeit zeigen die Schulen ihr Können mit einem speziellen Weihnachtsprogramm.

Ich besuchte zum ersten Mal zu diesem Zweck die Sekundarschule „J. G. Herder“, die mittlerweile zum 4. Mal diese Art Veranstaltung organisiert hatte. Im Schlepptau mein Enkelkind und den besonderen Gast, Frau Widera aus Wanzleben.

Geboten wurden den Anwesenden viele Weihnachtslieder, Rezitationen und natürlich wieder „Rotkäppi“. Durch diese Mischung verging die Zeit wie im Fluge.

Zum Schluss bedankte sich Schulleiter Volkland bei allen Mitwirkenden und Organisatoren, wobei auch die Förderschule ihren Anteil am Gelingen des Abends beigetragen hatte. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Dem Buchtenkraftwerk SKC einen Besuch abgestattet

Calbe. Es ist schon ein imposantes Bauwerk und in seiner Größe wohl auch einmalig. Kurz vor dem Jahreswechsel besuchten die Stadträte U. Klamm und Oskar H. Werner die Anlage des Saale-Kraftwerkes-Calbe, um sich über den Fortgang der Bauarbeiten zu informieren. Als Partner und Fachmann stand ihnen Eckhard Broska zur Seite.



Dem Buchtenkraftwerk einen Besuch abgestattet.

So richtig interessant wird es erst, wenn man in die Anlage hinabsteigt, die ca. 15 m unter der Wasseroberfläche liegt. Dort wird seit 2 Jahren Strom erzeugt, wenn die Bedingungen stimmen, dann rund 2,0 MW pro Tag. Bei einer durchschnittlichen Laufleistung von 260 Tagen pro Jahr (Erfahrungswert), macht das ca. 12,5 Mio KWh. Die Anlage läuft voll automatisch, an den 260 Tagen fällt normalerweise so viel Wasser an, das davon die Turbine im Mühlgraben angetrieben werden kann und gut 6 cm Wasser über das Wehr laufen. Während die Energieerzeugungsanlage und die Steuerung der Anlagen (Wasserstand, Stromerzeugung) weitestgehend fertig gestellt sind, ist in der Peripherie (Fischtreppe, Außengelände und Räumlichkeiten in dem oberirdischen Gebäude) noch jede Menge Arbeit zu tun. Wenn alles klappt, dann dürften die Arbeiten in 2 Jahren abgeschlossen sein. Bis zu diesem Zeit-

punkt ist auch der alte Zahnstangenmechanismus, der den alten veränderlichen Wehrabschnitt bewegte, abgebaut und durch neue Hydraulik ersetzt worden. Das gute Stück alter historischer Technik wandert jedoch nicht auf den Schrott, sondern ins Museum. Nebenbei erfuhren die Herren von E. Broska, dass der Besitzer der Anlage, J. Eigner, sogar schon einmal Gewerbesteuern gezahlt hat, obwohl es dafür ursprünglich keine Veranlassung gibt. Eigentlich eine nette Geste!

Zum Schluss noch eine andere Information. Bei den zurzeit herrschenden tiefen Temperaturen wurde die Wehrkrone voll aufgeföhren, damit kein Wasser drüber laufen kann. Damit soll vermieden werden, dass durch verstärkte Eisbildung des überlaufenden Wassers die Anlagen beschädigt werden. ■

Text Schützenverein Calbe e.V.

Jahrestag

Calbe. Der Schützenverein Calbe e.V. konnte am 29.11.2008, den 15. Jahrestag seines Bestehens mit einer Festveranstaltung begehen.

Der Vorsitzende begrüßte die zahlreich erscheinenden Gäste im Besonderen den Bürgermeister Herrn Dieter Tischmeyer und Gattin, Herrn Dr. Hamm als Vorsitzender des Stadtrates, Herrn Kowolnick als Vorsitzenden des Kreisschützenverbandes und den Geschäftsführer des Autohauses Schönebeck. Unsere Schützenfreunde der Burgdorfer Schützengilde waren ebenfalls sehr zahlreich vertreten. Nach einer kurzen Darstellung der Entwicklung des Vereins wurden verdiente Mitglieder mit den unterschiedlichsten

Auszeichnungen für gute Vereinsarbeit, Mitarbeit im Schützenwesen sowie für langjährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet.

Am 30.11.2008 wurde zwischen den Mannschaften der Schützengilde Burgdorf und dem Schützenverein Calbe e.V. das seit dem Jahre 2005 regelmäßig durchgeführte Pokalschießen fortgesetzt.

Dieser Vergleich konnte der Schützenverein Calbe e.V. in diesem Jahr mit 309 zu 233 Ringe für sich entscheiden.

Bester Einzelschütze war Karl-Heinz Becker aus Calbe mit 50 Ringe.

Somit sind beide Pokale für ein Jahr in Calbe (Saale) beheimatet. ■



PROFI CALBE

In jedem steckt ein Profi!

Gewerbering West Nr. 3 • 39240 Calbe • Tel.: 039291 4649-10 • Fax: 039291 4649-12
Mo-Fr von 8.00-18.30 Uhr • Sa 8.00-13.00 Uhr • www.profibaumarktcalbe.de
PROFI-BAUMARKT-CALBE@t-online.de

Wir bilden aus zum 1. August 2009

Kauffrau/ -mann im Einzelhandel
sowie Kauffrau/ -mann im Groß- und Außenhandel.



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13/14 • 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

METALLBAU – HENNIG

INHABER LUTZ RUDOLF

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

<ul style="list-style-type: none"> ◆ Bauschlosserei, Metallbau ◆ Edelstahl und -verarbeitung ◆ Restaurationsarbeiten Metall ◆ Denkmalpflege ◆ Prototypbau 	<ul style="list-style-type: none"> ● Sicherheitstechnik ● Schlüsseldienst ● Schließanlagen ● Verkauf von Tresoren
--	---



Harald Wunneburg Bestattungen
www.bestattungen-harald-wunneburg.de

Markt 6, in Calbe 03 92 91/4 95 56
9.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Physiotherapie & Yoga Studio



Viola Dießner
Physiotherapeutin u. Yogalehrerin

Am Soolbrunnen 1
(Einfahrt Magazin Str.)
39240 Calbe
Tel.: 039291 40100



Text und Fotos Thomas Linßner

Frauke die Erste macht eine gute Figur

Calbe. Darüber sind sich nicht nur die Herren einig: Mit Frauke Ulrich hat die Saalestadt eine sehr repräsentative Bollenkönigin. Vorsitzende Ingrid Dupke-Jeschke bezeichnet die junge Barbyerin als „Glücksfall“. „Sie macht nicht nur ihre Arbeit bei den zahlreichen Auftritten gut, sondern bringt mit eigenen Ideen frischen Wind in den Verein“, lobt die Vorsitzende.



Frauke I. beim letzten Calbenser Weihnachtsmarkt.

Das Thema der Diplomarbeit der Betriebswirtin klingt kompliziert: „Entwicklung eines integrierten Kommunikationskonzeptes zur Verbesserung der Loyalität von Geschäftskunden“. Reduzieren wir den etwas gespreizten Titel auf die Einzelbegriffe, hört

mit Schulterzucken beantwortet. Die Bollenkönigin bringt es auf rund 50 Repräsentationsbesuche im Jahr. Unterstützt wird sie von Prinzessin Monique Kornut aus Tornitz. Ingrid Dupke-Jeschke unterstreicht, dass die Region an erster Stel-

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Tombolaerlös für Kindereinrichtungen

Calbe. Die Calbenser Wohnungsbau-gesellschaft veranstaltete Ende August in der Neuen Wohnstadt ein Mieterfest, das zum 50jährigen Bestehen dieses kommunalen Wohnungsunternehmens gefeiert wurde. Viele Betriebe aus Calbe sorgten für die Preise einer großen Tombola. Damals stand schon fest, dass der Erlös Kindereinrichtungen zur Verfügung gestellt werden sollte.

städtischen Kindergarten „Haus Sonnenschein“ der Leiterin Viola Rätzel einen Karton voller Süßigkeiten und 350 €. Desgleichen übergab Ralf Dahlke dem Leiter der Lessing-Schule, Henry Melle, die gleiche Summe. Beide waren sehr beeindruckt vom unverhofften Geldsegen. „Das Geld können wir für eine Schulfahrt gut gebrauchen“, erwiderte der Schuldirektor sichtlich beeindruckt. Nun ja, und für die Kindergartenleiterin gibt es immer wieder Wünsche, die sie nun für ihre anvertrauten Kinder in die Tat umsetzen kann. ■

Nun in der Vorweihnachtszeit war dafür der passende Grund gefunden. So überbrachte CWG-Prokuristin Kornelia Eichel dem



Für die Kinder im „Haus Sonnenschein“ überbrachte Kornelia Eichel (hinten rechts) Süßigkeiten und einen warmen Geldregen von der CWG.



Mitglieder des Bollenvereins mit Werbeflyern. Rechts Vorsitzende Ingrid Dupke-Jeschke.

es sich aber immernoch schön an: Verbesserung und Loyalität. Zwei Dinge, die einer Königin gut zu Gesicht stehen.

Der Förderverein der Calbenser Bollenkönigin weiß, was er an Frauke hat. Die blaublütige Repräsentantin, deren Vorfahren mütterlicherseits aus Calbe stammen, muss nicht nur bei Auftritten in Deutschland eine gute Figur machen, sondern auch Stadt und Region „verkaufen“ können. Was nur funktioniert, wenn man auf die Menschen zugeht.

Bei einem Besuch in Lauschau (Thüringen) verteilte Frauke I. rund 200 Autogrammkarten. Was eine ganze Menge ist. Die diplomierte Kauffrau kann nicht anders, wenn sie bei ihren Auftritten auch gleich noch Marktforschung betreibt: „Wissen Sie was eine Bolle ist?“ Was bei uns einer Frage nach der Funktion von Messer und Gabel gleich kommt, wird in anderen Regionen zuweilen

le steht. So sieht man die blaublütigen jungen Damen auch mal im Altenheim oder dem Kindergarten. Am 10. April steht „Radeln mit der Königin“ oder Wochen später „Wandern zum Wartenberg“ auf dem Jahresplan.

Die Bollenvereinsleute haben sich auf die Fahne geschrieben, mehr für ihre Heimatstadt Werbung zu machen: Die schöne Zwiebel-Queen soll im Land Calbenser Produkte verteilen. Schließlich wachsen nicht nur Bollen auf dem Feld, sondern kommen beispielsweise Bücher, Brause oder Handwaschpaste aus der Saalestadt.

Höhepunkt des Jahres wird natürlich wieder das Bollenfest Anfang September sein. Frauke verteilt schon jetzt Einladungen an ihre Kolleginnen, die zum Beispiel den Vorsatz Rosen-, Spargel-, Wein-, Nudel-, Börde-, Heide- oder sogar Justiz- tragen. ■

Termin

Anglerversammlung

Am 23. Februar 2009 findet ab 19.00 Uhr in der Gaststätte Nordmann unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bitte um telefonische Rückmeldung: Calbe 2450 oder 3151.

Text und Foto Uwe Klamm

Christa Eisfeld – der gute Geist von Trabit

Trabit. Rentnerweihnachtsfeiern müssen nicht unbedingt langweilig sein, im Gegenteil.

Davon konnte ich mich am 19.12.2008 vor Ort in Trabit im Bürgerhaus überzeugen. Traditionell wurde von Frau Hildgard Volk wieder etwas Gedichtetes präsentiert. Darin wird Frau Christa Eisfeld für ihr Engagement gedankt, aber lesen Sie selbst:



Christa (re.) erhält als Dank einen Präsentkorb

*Ihr Rentner oh kommet, oh kommet all
in den Traitzer Bürgersaal.
Und seht, was an diesem schönen Tag
Christa für uns an Überraschungen hat.*

*Da gibt es Kaffee, da gibt es Kuchen
und wer Lust hat, kann auch Knabbergebäck
versuchen.
Sekt und Wein schmecken auch immer fein.*

*Die Gemütlichkeit ist groß,
bei uns Rentnern ist was los.
Es wird erzählt und viel gelacht
und mancher Witz gemacht.*

*Heute wollen wir aber ein wenig Einkehr halten.
Denn wir haben das Jahr 2008 zu verabschieden,
wo ist bloß die Zeit geblieben.
Weihnachten steht nun schon vor der Tür
und damit geht das Jahr zu Ende
und es kommt die Jahreswende.*

*Wir wollen hoffen, dass uns das Jahr 2009 nur Gutes bringt.
Sei es politisch oder privat, bei jedem auf seine Art.
Ich wünsche nun ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr
für die gesamte Rentnerschar.*

**Anzeigen gehören ins
„Calbenser Blatt“**

Informationen des Heimatvereins

Am Freitag, 13.02.09 findet in der Heimatstube Calbe ein Vortrag zum Thema „ die heimischen Mundart von Bernburg und Umgebung“ mit dem Autor Olaf Träder ab 19.00 Uhr statt.

Die erste Ausstellung 2009 in der „Neuen Galerie“ mit Bildern von Horst Petrie wird am Samstag 07.02.09 um 16.00 Uhr in der Heimatstube eröffnet.

Der Heimatverein bittet um Unterstützung!
Im Oktober/November 2009 wird es aus aktuellem Anlass eine Ausstellung zur Thematik „20 Jahre Wende“ in der Heimatstube geben. Damit der regionale Bezug dargestellt werden kann, suchen wir Material jeglicher Art, welche die Geschehnisse in unserer Stadt dokumentieren.
Bitte bei Interesse telefonisch unter Calbe 78306 oder Calbe 40220 melden.

Brillen-Leicht-Kauf:

**24 oder 12
Monatsraten*.
0,- € Gebühren.**

Sofort nutzen, monatlich

WINKEL

OPTIK

Markt 9
39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291/2465

*Unser Partner ist die Santander-Bank.



Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 75-jähriger Berufserfahrung.

**Karlstedt
Bestattungen GbR**

Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b



seit 01.01.2009

Staatliche Förderung auch fürs eigene Haus!

WohnRiesterPlus → späterer Eigenheimerwerb
RiesterDarlehen → sofortiger Eigenheimerwerb

Beratung durch:

Allianz  **Vollhardt**

Wilhelm-Loewe-Str. 23
39240 Calbe (Saale)
Telefon (039291) 3389

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

**Kulturelle Termine Barby
Februar 2009**

01.02.2009

Lichtmessfest in Glinde

10:00 Uhr
gemeinsames Frühstück in der
Gaststätte „Goldener Anker“;
14:00 Uhr großer Festumzug

03.02.2009

Diavortrag „der Kilimandscharo“

der Wunderberg der Tropen von
und mit Eckhard Schulz in dem
Festsaal der Reha-Klinik Elbe-
Saale in Barby (Elbe)
Beginn 19:30 Uhr
Eintritt frei

07.02.2009

Fasching in der Gaststätte „Zum Rautenkranz“

in Barby- „Nar-
renschwof am Königshof“ der
Barbyer Heimatfreunde e.V. - Be-
ginn 20:00 Uhr

08.02.2009

Rentnerfasching

in der Gast-
stätte „Zum Rautenkranz“ in
Barby – „Narrenschwof am Kö-
nigshof“ der Barbyer Heimat-
freunde e.V. - Beginn 16:00 Uhr

14.02.2009

Fasching in der Gaststätte „Zum Rautenkranz“

in Barby-
„Narrenschwof am Königshof“
der Barbyer Heimatfreunde e.V.
Beginn 20:00 Uhr

14.02.2009

Erste Karnevalssitzung

mit dem
RCV in der Mehrzweckhalle in
Groß Rosenberg -
Beginn 20:00 Uhr

15.02.2009

Kinderfasching

mit dem RCV in
der Mehrzweckhalle in Groß Ro-
senburg - Beginn 15:00 Uhr

15.02.2009

Konzert mit Trecantus Musik

für
Portativ (Handorgel)
und Gesang – Winterkonzert in
der Schrotholzkirche in Wespen
Beginn 17:00 Uhr

20.02.2009

Karneval für Senioren

und Vor-
ruheständler mit dem RCV in der
Mehrzweckhalle in Groß Rosen-
burg - Beginn 18:00 Uhr

20.02.2009

Faschingsveranstaltung

des Ka-
nutenfaschingsvereins in der
Gaststätte „Zum Rautenkranz“
Beginn 20:00 Uhr

21.02.2009

Zweite Karnevalssitzung

mit
dem RCV in der Mehrzweckhalle
in Groß Rosenberg –
Beginn 20:00 Uhr

21.02.2009

Faschingsveranstaltung des Kanutenfaschingsvereins

in der
Gaststätte „Zum Rautenkranz“
Beginn 20:00 Uhr

22.02.2009

Kinder Faschingsveranstaltung des Kanutenfaschingsvereins

in der
Gaststätte „Zum Rauten-
kranz“ – Beginn 14:00 Uhr

23.02.2009

Rosenmontagsball

des Kanu-
tenfaschingsvereins in der Gaststät-
te „Zum Rautenkranz“ –
Beginn 20:00 Uhr

27.02.2009

Erste Faschingsveranstaltung

in
der Festscheune der Gemeinde
Lödderitz – Beginn 19:00 Uhr

28.02.2009

Zweite Faschingsveranstaltung

in der
Festscheune der Gemein-
de Lödderitz – Beginn 19:00 Uhr

28.02.2009

Musikveranstaltung

in der Gast-
stätte „Zum Rautenkranz“
"Hamburg Blues Band" Live
in Concert. Gert Lange, Clem
Clempton, Chris Farlowe, Adria-
an Askew, Hans Wallbaum und
Michael Becker Bandinfo unter
www.hamburgbluesband.de
Beginn 20:00 Uhr



Eine der erfolgreichsten ABBA-
Shows nach dem Original:
„ABBA's GREATEST“ gastiert
am 20.03.2009 um 20.00 Uhr
im Salzland-Center und bringt
damit auf der 6-monatigen
Deutschlandtournee das ABBA-
Feeling auch nach Staßfurt.

Live, authentisch, mitreißend
– originalgetreue Kostüme,
Showtänzerinnen und der ty-
pische ABBA-Sound lassen die
Legende wieder zum Leben er-
wecken: „Mamma Mia“, „SOS“,
„Super Trouper“, „Knowing Me
Knowing You“, „Chiquitita“,
„Money, Money, Money“, „Vou-
lez Vous“ ... und und und ...! Als
wären die Siebziger erst gestern
gewesen...!

Bei folgenden Vorverkaufsstel-
len können ab jetzt Karten er-
worben werden:
in STASSFURT (Volksstimme)*,
ASCHERSLEBEN (TIM Ticket /
Mitteldeutsche Zeitung) so-
wie an allen bekannten CTS
VORVERKAUFSTELLEN. Preise
zwischen 29,00 € und 45,50 €
(evtl. zzgl. Online-, Versandge-
bühren).

Tickethotline 0 39 25 – 8 70 00,
0 18 05 – 12 13 10*(0,14 €/Min.,
Mobilfunkpreise können ab-
weichen) und 0 18 05 – 57 00 00
(0,14 €/Min., Mobilfunkpreise
können abweichen).

Karten im Internet unter [www.
eventim.de](http://www.eventim.de).

+++ Termin +++ Termin +++ Termin +++

puppentheater
der stadt magdeburg



01.02.	15.00 Uhr	„Die Kuh Rosmarie“
04.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Schildkröte hat Geburtstag“
05.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Schildkröte hat Geburtstag“
06.02.	09.00 Uhr	„Die Schildkröte hat Geburtstag“
07.02.	15.00 Uhr	„Die Schildkröte hat Geburtstag“
08.02.	15.00 & 16.30 Uhr	„Die Schildkröte hat Geburtstag“
09.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Schildkröte hat Geburtstag“
10.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Schildkröte hat Geburtstag“
11.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Schildkröte hat Geburtstag“
12.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Schildkröte hat Geburtstag“
	19.30 Uhr	„Konfetti – Revue nach Art des Hauses“
13.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Die Schildkröte hat Geburtstag“
	19.30 Uhr	„Konfetti – Revue nach Art des Hauses“
14.02.	19.30 Uhr	„Konfetti – Revue nach Art des Hauses“
15.02.	17.00 Uhr	„Konfetti – Revue nach Art des Hauses“
19.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Ferdinand Ameise“
20.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Ferdinand Ameise“
22.02.	15.00 Uhr	„Ferdinand Ameise“ in der Reihe Theaterprozente
23.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Ferdinand Ameise“
24.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Ferdinand Ameise“
25.02.	09.00 & 10.30 Uhr	„Ferdinand Ameise“
28.02.	20.00 Uhr	„Hans im Glück – ein Western“

Öffnungszeiten der Kasse: Di.- Do. 10-18 Uhr • Fr. 10-16 Uhr
Sa., So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)
telef. Kartenbestellung unter: 0391/5403310 • Internet: www.puppentheater-magdeburg.de

Verwaltungsgemeinschaft „Elbe-Saale“

Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)

nähere Informationen unter: www.vg-elbe-saale.de



Abba-Show sucht Kinderchor

Die Zuschauer tanzen auf den Stühlen, Hunderte begleiten "Fernando" und bei „Dancing Queen“ steht die Halle Kopf... Die wundervollen Songs von ABBA verzaubern noch immer alle Generationen. Jetzt gibt es für einen Kinderchor aus Staßfurt und Umgebung die Chance zu einem Live-Auftritt auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

dem der Eltern, werden die Kinder diesen Abend zu einem unvergesslichen Ereignis machen. Einmal im Rampenlicht stehen, einmal vor großem Publikum singen, bei „Abba's Greatest“ wird dieser Traum wahr. Bewerbungen bitte – möglichst schnell - nur von bereits bestehenden Chören mit max. 10 Kindern (keine Einzelpersonen) an:

In Anlehnung an die Tradition von ABBA in den 70er Jahren, als sie weltweit Kinder ermutigt haben, mit ihnen auf der Bühne „I Have A Dream“ zu singen, suchen die Veranstalter einen Kinderchor mit max. 10 Kindern, der am Abend des 20. März die erstklassige Show im Salzland-Center in Staßfurt unterstützt. Mit schrill bunten Kostümen, sei es selbst geschneidert, aus dem eigenen Kleiderschrank oder

per E-Mail an Frau Hankiewicz: m.hankiewicz@aktivevent.de
per Fax an 03 66 05 – 9 94 20,
oder per Post an:
Aktiv Event Ltd.,
Produktion
„ABBA'S GREATEST“,
Gewerbepark Elsteraue 3
07586 Bad Köstritz

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 03 66 05 – 99 40.



Auf der Tour "ABBA-GREATEST" stehen regionale Kinderchöre mit auf der Bühne.

„Musical-Dinner“ am 07. März 2009 in Calbe

Das Musical-Dinner findet im „Hotel zur Altstadt“, Calbe/Saale statt (mit internationalen Künstlern)

Lassen Sie sich von den schönsten Melodien aus den bekanntesten Shows dieser Welt verzaubern. Hören Sie Klassiker und aktuelle Songs. Sehen und genießen Sie. Aber auch Super-Hits von Bands wie „ABBA“ dürfen nicht fehlen.

Wir garantieren ständige Aktualität, die Musikauswahl beim „Musical - Dinner“ berücksichtigt immer die Zeichen der Zeit!

Unter anderem mit:
Fawn Arnold aus Texas/USA
u. a. bekannt aus den Musicals: "Mamma Mia", "Tanz der Vampire", "Les Miserables" Spielfilm „Texasville“ und der RTL Serie „Eine Frau wird gejagt“

Jessica Maletzky aus Hamm
u. a. bekannt aus „Evita“, „Hello Dolly/On Tour mit Ilja Richter“, „Hochseeschiffe AIDABlue“ usw.

Eintrittskarten sind ab sofort im "Hotel zur Altstadt" zum Preis vom 49,- € incl. 4-Gang Menü und Sektempfang zu erhalten.



Das Musicaldinner dauert ca. 4 Stunden.
Eine Traumwelt, die das Publikum für einige Stunden in ihren Bann zieht.
Reisen Sie mit Fawn Arnold, Jessica Maletzky, Trudi Mittrup, Mira Hildebrandt und Uwe Morscheck durch die Welt der Musicals.

Alle Künstler singen live.

+++ Termin +++ Termin +++ Termin +++



Hotel zur Altstadt
und „Zentral-Restaurant“

Schloßstr. 11 · 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 • Fax 469060

7.3.2009 Musical-LIVE-SHOW
Hören und Genießen Sie Musik der Extraklasse
Einlass: 18:00 Uhr Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 49,- € incl. 4 - Gang Menü
Kartenbestellung unter 039291/73330

Vor 90 Jahren in Calbe: Ende des Ersten Weltkrieges und November-Revolution

Calbe. Frauen brachen auch in Calbe, abgesehen von ihrer aufopferungsvollen Tätigkeit als „Freiwillige Krankenschwestern“, im Verlauf des Krieges immer mehr in die beruflichen Domänen von Männern ein. Nun brauchte man sie als Eisenbahnschaffnerinnen, als Bürohilfen, Sekretärinnen und verstärkt als Lehrerinnen. Sie waren gezwungen, den eigenen Hof und/oder Handwerksbetrieb mehr oder weniger gut über den Krieg zu bringen bzw. ihre Ladengeschäfte allein zu führen. Als Schichtarbeiterinnen in der Rüstungsindustrie mussten sie ihren „Mann“ stehen und wurden auch dementsprechend besser vergütet. Das war oft überlebensnotwendig, besonders für die Kinder. Als die Männer aus dem Krieg zurückkehrten, fanden sie selbstbewusstere Frauen vor. Wegen der notwendigen Frauenarbeit wurde 1917 in Calbe erstmalig eine Säuglingskrippe im Schwesternheim (heute: Wilhelm-Loewe-Apotheke) eingerichtet („Stadt- und Landbote“ vom 8.11.1917).

Der letzte verzweifelte Akt der deutschen Militärführung, die Sommeroffensive 1918, endete wegen der fehlenden Reserven in einem Desaster, das aber wenigstens zu einem geordneten Rückzug führte, bei dem noch das Gros der deutschen Soldaten vor der Gefangenschaft bewahrt werden konnte. Nun zeichnete sich nicht nur das Scheitern der Generäle, sondern auch die Infragestellung des alten monarchischen Systems ab. Der Aufstand der Kieler Matrosen am 3. November 1918 ging in eine Revolution über, die am 9. November die meisten Teile Deutschlands und die Reichshauptstadt Berlin ergriffen hatte. Calbe war von diesem „sich überschlagenden Lauf der Dinge“ völlig überrascht worden. Am 10. November übernahm in der Kreisstadt ein Arbeiter- und Soldaten-Rat die Macht, und auf dem Rathaus wehte die rote Fahne. Am 13. November sahen die Calbenserinnen und Calbenser auf dem Markt die ersten demokratischen Massen-Kundgebung in ihrer Geschichte, besonders die Frauen zeigten nun erwartungsfroh großes Interesse an der Politik.

Die Freude über die erste Frie-



densweihnacht seit 1913 wurde getrübt durch den hohen Blutzoll von 393 Gefallenen, die große Zahl der Invaliden, die vielen Kinder und Schwachen, die Opfer des Hungers und der Seuchen geworden waren. Einst eine stolze, blühende Kleinstadt, war aus Calbe ein „erbärmliches Nest“ geworden, wie es in der zeitgenössischen Regional-Presse hieß. In dem noch fünf Jahre zuvor schmucken Bürgerstädtchen mit einer beachtlichen Leichtindustrie herrschten nun Kapitalflucht und Unternehmenspleiten, Arbeitslosigkeit, Hunger, Kriminalität und Wohnungsmangel. Bis 1929 brachen rund 80 Prozent der calbischen Tuchindustrie zusammen. Mit der großen Mehrheit von fast 68 Prozent wählten die Calbenser bei den Wahlen zur Nationalversammlung 1919 die SPD. Die Stadt bekam den Spitznamen „das rote Calbe“. Nur kurz war die Regenerationsphase als Gemüse produzierendes „Bollen-Calbe“, dann folgte 1939 die zweite, noch größere Katastrophe des 20. Jahrhunderts mit den bekannten Folgen. Zehn Jahre nach der Sommeroffensive 1918, bei der auch Soldaten aus Calbe etwa 70 Kilometer vor Paris gestanden hatten, war ein Mann aus unserer Gegend, Gustav Hartmann, zu einer legendären Kutschfahrt in die französische Hauptstadt aufgebrochen (vgl. CB 8/9 und 10). Der ungeheure Jubel, der dem „Eisernen Gustav“ bei seiner friedlichen Reise sowohl von der deutschen, als auch von der französischen Bevölkerung entgegenbrandete, zeigte, wie sehr die beiden Völker an Aussöhnung und Verständigung interessiert waren. Leider bekamen in Deutschland schon wenige Jahre später die Kräfte des Revanchismus und des Verderbens die Oberhand. ■

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener
 Klempner- u. Installateurmeister
 39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
 Tel. (03 92 91) 23 66
 Fax (03 92 91) 5 23 16
 e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel
 Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere
 ☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung

Erd-, Feuer-, See-, Luft-,
 Natur- & Diamantbestattungen

Heinze Bestattungen

Tag & Nacht 039291/46 46 95
 Bestattungsdienstleistungen auch außerhalb von Calbe.
 Einfühlsam & kompetent mit niveaувollen Preisen
 Eigene Trauerhalle
 Arnstedtstraße 91 • 39240 Calbe/Saale

Rotkäppi und Speckkuchen



Calbe. Die Mischung lässt schon erahnen, dass es sich bei „Rotkäppi“ um das Märchen „Rotkäppchen“ handeln könnte und Speckkuchen ist eben Speckkuchen, mancher sagt auch Zwiebelkuchen dazu.

Beides spielte eine wichtige Rolle bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des Heimatvereins Calbe. Das modern aufgepeppt Märchen der Theatergruppe der Sekundarschule „J. G. Herder“ war sozusagen die Seelenkost und der Speckkuchen von Familie Zähle die entsprechende Gaumenfreude. Beides bekam beste Noten von den anwesenden Heimatfreunden. An diesem Abend wurde die frohe Stimmung etwas gedämpft, als Herr Both als Galerieleiter und Frau Weiß als

Mitarbeiterin der Heimatstube verabschiedet wurden. Es ist aber anzunehmen, dass sich beide nicht ganz aus der Mitarbeit zurückziehen werden. Als kleine Aufmerksamkeit erhielt jedes Vereinsmitglied einen selbstgebackenen Lebkuchen in Form des Calber Stadtwappens. Der Abend wurde humorvoll beendet, als Vereinsfreund Hädicke einige Kostproben zum Besten gab. Der Vorstand des Heimatvereins möchte sich an dieser Stelle nochmals bei den Theaterleuten der Herderschule und den Lehrerinnen Frau Tschensch und Briesemeister, bei Familie Zähle für den Speckkuchen und bei Georg Mollwitz für die Möglichkeit des Backens im Kinder- und Jugendhof bedanken. ■

Der besondere Gast

Teil 2

Calbe. Die Gewinner des diesjährigen Eulenspiegelpreisträgers mit der Übernachtung und dem Aufenthalt in Calbe heißen Nancy Mathes und Sven Hohle aus Bernburg.

Sie waren dabei auch Gäste der Heimatstube und zeigten reges Interesse für die Geschichte der Saalestadt.

Wenige Tage später besuchte Frau Edith Widera die Heimatstube. Sie erzählte uns, dass sie aus Wanzleben angereist war, um 4 Tage Urlaub in Calbe zu machen. Da sie uns unsere Verwunderung ansah, wurde sie noch konkreter.

Vor 70 Jahren war sie zusammen mit ihren Eltern bei Verwandten in Calbe zu Besuch gewesen. Die Verwandtschaft gibt es nicht mehr und trotzdem hat sich Frau



Die fröhlichen Rentner aus Trabit (in der Mitte Frau Widera)

Widera nach hier auf die Reise begeben. Diese Tatsache hat uns dermaßen beeindruckt, dass wir Frau Widera anboten, sie die gesamte Zeit touristisch zu begleiten. Nebenbei bemerkt, kennt sie jetzt auch die gastfreundlichen und vergnüglichen Rentner von Trabit. Für die kurzfristige Teilnahmemöglichkeit an der Rentnerweihnachtsfeier möchte ich mich noch herzlich bei den Organisatoren bedanken. ■

Häufige Irrtümer im Geschichtswissen über Calbe

Teil 6

Calbe. 15. Jean Tournier war aus Frankreich nach Calbe gekommen, kann man immer wieder hören. Nein, er war ein in Dessau geborenes Einwandererkind, das bereits die deutsche Sprache erlernt hatte.

Der Vater, der auch Jean hieß, stammte aus dem südfranzösischen Isère. Er schloss sich im Alter von 21 Jahren dem „Exulanten“-Strom der etwa 50.000 Hugenotten an. 1686 kam Jean Tournier (senior) nach Dessau. Einige Jahre später heiratete der Färbermeister dort eine Einheimische. Am 23.01.1698 wurde in dieser Stadt der Sohn Johann (Jean) geboren, der künftige „Calbenser“. Um 1700 siedelte die Familie nach Halle/Saale über, wo noch weitere Kinder geboren wurden.

„Unser“ Johann (Jean), der bei seinem Vater das Tuchfärbereihandwerk und die Kaufmannsgeschäfte erlernt hatte, heiratete um 1720 in Halle Anna Dorothea Rotter. Das Paar zog 1723 nach Calbe. Hier gründete Jo-

hann Tournier eine Waid- und Schönfärberei für Tuch, ein bis dahin in Calbe unbekanntes Spezial-



handwerk. Das Tournierhaus am Markt, das 1780 über die Witwe eines Enkels von Jean an Bernhard Grobe (später in der Persönlichkeitsreihe) überging, während der „alte Herr“ in dem schönen Patrizierhaus Scheunenstraße 26 lebte, ist heute noch ein bemerkenswertes architektonisches Denkmal.

1791 starb Jean Tournier im Alter von 93 Jahren. Er war hier in Calbe zu einem sehr reichen und angesehenen Mann geworden, der sich sozial engagiert und in der Stadt eine Vielzahl von bürgerlichen Funktionen inne hatte. (Später ausführlich in der Persönlichkeitsreihe!) ■

Das SUMA-Möbelhaus Schrödter feiert 16 jähriges Jubiläum



SUMA Möbelhaus Schrödter



Das Möbelhaus mit Stil präsentiert auf über 5000 m² Wohnraummöbel

- Wir garantieren qualifizierte, fachgerechte Beratung, Montage und Kundenfreundlichkeit
- Wir führen Möbel führender nationaler und internationaler Hersteller
- Wir gewähren bis zu 5 Jahre Herstellergarantie
- Wir beraten auch vor Ort bei Ihnen zu Hause
- Wir montieren mit eigenem Fachpersonal
- Wir haben vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten
- Wir haben kurzfristige Lieferzeiten
- Wir restaurieren Ihre Möbelstücke

- Küchenhaus mit 25 Ausstellungsküchen
- Computerplanung mit räumlicher Darstellung



Seit 16 Jahren sind wir ein absolut selbstständiges Einzelunternehmen in 06406 Bernburg / Friedenshall · Friedenshaller Ring 2
Tel.: 0 34 71 / 31 08 58 · Fax: 0 34 71 / 62 17 55
E-Mail: suma93@freenet.de

Fienchen's Fragekiste

Hallo, liebe Kinder!

Fienchens winterliche Fragekiste

Was ist eine Eisblume und wie entsteht Sie?

Eisblumen sind Eiskristalle – die in ihrer Form Blumen sehr ähneln. Sie sind eine besondere Form von Raureif und entstehen an dünnen Fensterscheiben, wenn die Außentemperatur unter 0°C sinkt.

Wärmere Raumluft die zur Scheibe strömt kühlt ab. Wenn die Temperatur sinkt, kann die Luft nicht mehr so viel Feuchtigkeit aufnehmen. Der entstehende Wasserdampf gefriert dann an der Scheibe und bildet Eiskristalle.

Mit der Menge der Feuchtigkeit wächst die Eisblume und kann die ganze Scheibe bedecken.

Warum bekommt man Gänsehaut?

Unsere Haut bedecken unzählige, winzige Haare. Eigentlich liegen sie glatt, doch wenn man sich fürchtet, friert oder besonders freut – stehen sie plötzlich von der Haut ab. Jedes Haar hat nämlich einen Haaraufsteller-muskel (auch Haarbalgmuskel), der angespannt wird. Die Haut sieht dann aus wie die einer gerupften Gans.

An unbehaarten Stellen, wie Fußsohlen und Handflächen kann keine Gänsehaut entstehen.

Seit wann gibt es Schlitten?

Schlitten wurden schon seit Jahrtausenden als Transportmittel benutzt.

Es wird angenommen, dass z.B. die alten Ägypter Schlitten zum Transport von Baumaterial verwendet haben. Diese sahen natürlich ganz anders aus – als heutige Schlitten. In Europa wurden erste Schlitten als winterliche Transportmittel in der sogenannten Frühzeit



(700-1100) in Skandinavien, in den Alpen und im Erzgebirge genutzt. Es gibt außer unseren ganz normalen Rodelschlitten noch viele verschiedene andere Arten. Als Beispiel sei hier nur der Stuhlschlitten genannt. Damen oder Kinder ließen sich früher auf sesselartigen Sitzen mit dünnen Kufen von einem Schlittschuhläufer übers Eis schieben....

Wo auf der Welt fiel der meiste Schnee an einem Tag?

Im April 1921 fielen in Silver Lake im Bundesstaat Colorado (USA) sagenhafte 1,93 Meter Schnee innerhalb von 24 Stunden!!

Wie schwer ist Schnee?

Eine Schneeflocke wiegt zwischen 50 und 100 Milligramm. (1000 Milligramm = 1 Gramm) 20 cm Schnee auf einem Bürgersteig, der so lang ist wie 2 Autos (also ca. 9 Meter), wiegen etwa 200 kg. Der Rekordschneefall von Silver Lake hätte also auf einer solchen Fläche ein Gewicht von 2 Tonnen ergeben. Der Schnee wog damit mehr als 2 ausgewachsene Eisbären zusammen. ■



Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Jahresabschlusskonzert der Schalmeien

Kleinmühligen. Sein Jahresabschlusskonzert gab das Kleinmühliger Schalmeienorchester 1979 e.V. zum Jahresende 2008 im neuherausgeputzten Vereinshaus. Die Resonanz der Gäste war sehr groß. Kein Wunder, denn im März nächsten Jahres kann das Kleinmühliger Schalmeienorchester auf ein 30jähriges Bestehen zurückblicken. Bereits heute ist für den 5. September nächsten Jahres, eine große Musikschau auf dem Mühlberg, zusammen mit Fanfaren- und Spielmannszügen geplant.

Im Vereinssaal war kaum noch ein Platz zu kriegen. Für Kaffee und Kuchen, Getränke und Souvenirs war ausreichend gesorgt. Auf dem Programm standen Rock, Pop, Schlager und vorweihnachtliche Lieder. Gegründet wurde es 1979 von Günter Läuse. Inzwischen hat sich die Leitung auf seine Tochter Jeannine Dahlke (geb. Läuse) „vererbt“. Das Schalmeienorchester wird von Mike Dahlke musikalisch geleitet. Das Orchester hat 42 Mitglieder, wovon 33 aktive Spieler sind. Gespielt wird auf Volks- und Heimatfesten, Geburtstagen, Martinsumzügen und Hochzeiten aller Art. Im Jahr geben die Schalmeienspieler 60



Günter Läuse gründete 1979 das Kleinmühliger Schalmeienorchester.

– 70 Konzerte. Zuletzt spielten sie in Magdeburg zum Martinstag und zum Volkstrauertag am Kleinmühliger Denkmal.

Zu DDR-Zeiten lag der weiteste Einsatzort in Polen. Danach wurden Konzerte bundesweit möglich. Es ging bis hin nach Österreich und Spanien, denn nicht nur in der Umgebung von Kleinmühligen begeistern die Schalmeienklänge. ■



Zum Jahresabschluss spielte das Kleinmühliger Schalmeienorchester in ihrem schmucken Vereinshaus.

Text Redaktion

Austritt der Ehemaligen Vorsitzenden und Gründerin des „Fördervereins der Calbenser Bollenkönigin“.

Calbe. Wie Helga Rehbein, langjährige Vorsitzende und Gründerin des Vereins „Förderer der Calbenser Bollenkönigin“ mitteilte, sei sie aus persönlichen Gründen ausgetreten und gibt gleichzeitig ihren Ehrentitel zurück.

Bedanken möchte sich Helga Rehbein bei allen Freunden und Bekannten, die ihr beim Aufbau und der Gründung des Vereins beratend zur Seite standen.

Ganz besonderer Dank gilt den Calbenser Geschäftsleuten und Sponsoren, die ihr in der aktiven Zeit (2002 bis 2007) zu den Bollenfesten finanziell und auch materiell zur Seite standen. ■

Jahressteuergesetz 2009 und Konjunkturpakete sollen Steuerbürger entlasten

Göttinger-Schwanke-Sievert
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Bis kurz vor Jahresende 2008 hat der Gesetzgeber noch zahlreiche Gesetze verabschiedet, die wichtige Neuerungen ab 2009 bringen. Eckpunkte des so genannten Konjunkturpakets I und des Jahressteuergesetzes 2009 möchten wir hier kurz vorstellen.

Im Rahmen des **Konjunkturpakets I** wurden folgende umfangreiche Steuerentlastungen beschlossen:

■ Zum 01.01.2009 wurde zeitlich befristet für zwei Jahre eine degressive Abschreibung für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens in Höhe von 25 % eingeführt.

■ Zusätzlich zur degressiven AfA wurde die Möglichkeit von Sonderabschreibungen für kleine und mittlere Unternehmen erweitert, indem die Schwellenwerte der dafür relevanten Betriebsvermögens- und Gewinn Grenzen auf 335.000 € (bisher: 235.000 €) und 200.000 € (bisher: 100.000 €) erhöht wurden.

■ Die Absetzbarkeit von Handwerkerleistungen wurde bei Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen ausgeweitet und der Steuerbonus auf 20 % von 6.000 € (= 1.200 €) verdoppelt. Diese neue Höchstgrenze gilt nur für nach 2008 gezahlte Aufwendungen, soweit die zugrunde liegenden Leistungen seit dem 01.01.2009 erbracht worden sind.

■ Für Pkw mit Erstzulassung zwischen dem 05.11.2008 und dem 30.06.2009 wurde eine befristete Kfz-Steuerbefreiung eingeführt, um die Kaufzurückhaltung aufzulösen.

■ Das Kurzarbeitergeld wird 18

Monate und nicht nur 12 Monate ausgezahlt. Die Maßnahme ist auf ein Jahr befristet.

Auch das **Jahressteuergesetz 2009** enthält auf 103 Seiten Änderungen quer durch zahlreiche Steuergesetze. Über eine Auswahl möchten wir Sie nachfolgend informieren:

■ Die betriebliche Gesundheitsförderung wird steuerfrei gestellt. Maximal 500 € je Arbeitnehmer und Kalenderjahr zählen zu den steuerfreien Einnahmen, wenn Arbeitgeber zusätzlich zum geschuldeten Arbeitslohn die Kosten z. B. für Kurse zur gesunden Ernährung oder Rückengymnastik übernehmen.

■ Eltern können 30 % des Schulgeldes (ohne Beherbergung, Betreuung und Verpflegung), jedoch höchstens 5.000 €, als Sonderausgaben abziehen, wenn ihre Kinder eine Schule in freier Trägerschaft oder eine überwiegend privat finanzierte Schule besuchen. Dabei ist es nunmehr gleichgültig, ob es sich um eine inländische Schule oder aber um eine Schule im EU-Ausland handelt. Voraussetzung ist des Weiteren, dass die Schule zu einem Schulabschluss führt.

■ Ab 2010 wird es ein „optionales Faktorverfahren“ für Doppelverdiener-Ehepaare geben. Danach werden die Ehepartner auf Antrag nach der Steuerklasse IV und nicht nur in der Kombination III und V besteuert, ergänzt um einen Faktor. Dadurch kann der Splitting-Vorteil auf beide Ehegatten verteilt werden. Das Verfahren ist im Einzelnen sehr kompliziert.

■ Unter bestimmten Voraussetzungen besteht nunmehr die

Möglichkeit, eine EDV-gestützte Buchführung in andere EU- bzw. EWR-Staaten (hier: soweit eine Rechtsvereinbarung über Amtshilfe besteht) zu verlagern.

■ Steuerstraftaten verjähren nunmehr teilweise später, bei besonders schwerer Steuerhinterziehung beträgt die Verjährungsfrist nun zehn Jahre.

Da all diese Gesetzesänderungen nicht ausreichend erscheinen um die Konjunktur anzukurbeln hat sich die Große Koalition am 13.01.2009 auf ein **Konjunkturpaket II** in Höhe von rund 50 Mrd. € geeinigt. Neben der Sanierung von Infrastruktur und Bildungseinrichtungen ist auch eine Senkung der Steuern und Abgaben vorgesehen. Es sind unter anderem folgende Änderungen geplant:

■ Der Eingangsteuersatz soll von 15 auf 14 Prozent gesenkt werden.

■ Der Grundfreibetrag soll von 7.664 € auf 8.004 € heraufgesetzt werden.

■ Der Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung soll von 15,5 auf 14,9 Prozentpunkte herabgesetzt werden.

■ Die Kaufkraft von Familien soll gesteigert werden, indem einmalig pro Kind ein Betrag von 100 EUR ausgezahlt wird. In Hartz-IV-Familien sollen zugleich für Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren die Regelsätze von 60 auf 70 Prozent erhöht werden.

■ Durch eine einmalige Abwrackprämie von 2.500 € für Alt-

wagen soll ein Anreiz zum Kauf eines Neuwagens geschaffen werden. Voraussetzung hierfür soll sein, dass der Wagen 2009 noch zugelassen und mehr als neun Jahre alt ist.

■ Die Kfz-Steuer soll zum 01.07.2009 von der Berechnung nach dem Hubraum auf den CO₂-Ausstoß als Bemessungsgrundlage umgestellt werden.

■ Für die Unternehmen soll ein „Kredit- und Bürgschaftsprogramm“ mit einem Volumen von 100 Mrd. € bereitgestellt werden. Durch dieses sollen die finanziellen Engpässe der Banken ausgeglichen werden. Ein staatlicher Einstieg in die Unternehmen als Bedingung für die Zahlung ist jedoch nicht vorgesehen.

■ Ein wichtiges Kernstück des Konjunkturpakets II ist die geplante Erhöhung der staatlichen Investitionen in die Infrastruktur, unter anderem in Straßen, Schienen sowie Schulen, Universitäten und schnellere Internetnetze.

Ein Großteil der Maßnahmen soll zum 01.07.2009 in Kraft treten. Das Konjunkturpaket muss noch von Bundestag und Bundesrat umgesetzt werden.

Alle Gesetzespakete enthalten hochkomplexe Neuerungen, die hier nicht abschließend dargestellt werden können. Wir unterstützen Sie gerne im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs, damit Erfordernisse und Möglichkeiten im Einzelfall erläutert werden können.

Markt 5/Kirchplatz · 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291/424-0 · Fax 039291/424-40

Göttinger – Schwanke – Sievert Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater

Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner

Betreuung kleiner und mittelständischer Unternehmen mit:

- Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Lohnbuchhaltung einschließlich Baulohn und öffentlicher Dienst nach BAT
- Jahresabschlüsse, Steuererklärungen

Betriebswirtschaftliche Beratung und Existenzgründerberatung

Beratung bei: Unternehmenskauf, -verkauf und Unternehmenssanierung
Unternehmensbewertung und Rating

Kanzlei Niederroddeleben

Am Stadtberg 4 · 39167 Niederroddeleben

Telefon (03 92 04) 55 58-0

Telefax (03 92 04) 55 58-1 10

Kanzlei Burg

Breiter Weg 21 · 39288 Burg

Telefon (0 39 21) 92 44 00

Telefax (0 39 21) 92 45 00

Kanzlei Calbe

Markt 5/Kirchplatz · 39240 Calbe/Saale

Telefon (03 92 91) 42 40

Telefax (03 92 91) 4 24 40

WLP zusätzlich in:

Kanzlei Magdeburg

Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg

Telefon (03 91) 53 20 00

Telefax (03 91) 53 20 0-90

magdeburg@anwaltskanzlei-wlp.de

www.unser-steuerbüro.de



Wöhlermann Lorenz & Partner

RA Höwing – RAin Söchtig-Höwing – RA Buchweitz

Betreuung in folgenden Rechtsgebieten:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Arzthaftungs- und Medizinrecht
- Schadensrecht
- Baurecht
- Strafrecht
- Erbrecht
- Steuerrecht
- Familienrecht
- Unfallrecht
- Franchiserecht
- Urheberrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Verkehrsrecht
- Insolvenzrecht
- Versicherungsrecht
- Kaufrecht
- Werkvertragsrecht
- Medien-, Internet- und Wettbewerbsrecht

Steuerberater

Dipl.-Oec. Jürgen Schulze
 Bahnhofstr. 7 in 39240 Calbe
 Tel.: 039291/71024

ACHTUNG WIR SIND UMGEZOGEN!

alt: Magdeburger Str. 93 **neu: Bahnhofstr. 7**

Unser Leistungsangebot:

- ✓ Lohnbuchführung
- ✓ Finanzbuchführung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung für Handwerk, Freiberufler und Landwirtschaft
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Jahresabschlüsse
- ✓ private Einkommenssteuererklärungen

+++ KLEINANZEIGEN +++

Heizkosten deutlich senken **Kaminholz/Brennholz** in Calbe ab Straße oder Selbstwerbung Terminvereinbarung 0170/5510344

3-Raum-Whg. 81 m² vollsaniert.
4-Raum-Whg. 91 m² vollsaniert, mit Garage Tel.: 0931/74028 oder 039291/49158

Calbe: sehr schöne, **4 Zi. DG-Whg.**, 79 m², in 3 Fam. Haus, mit Gartennutzung und PKW-Einstellplatz ab sofort für 338,80 € kalt + 145,- NK zu vermieten. Tel.: 0160/94906264

Vermiete ab Jan. 2-Raumwhg. m. Balkon 67,5 m², 1. Etage, im Zentrum, Bad m. Dusche/Wanne, PKW-Stellplatz möglich Tel.: 039291/469100

Calbe/Saale, 2-Zi-Whg., Wohnkü., Bad, Terrasse, kl. Gartenanteil, EG, 57,60 m², GEHgz., 283 € KM + NK, saniert, Zentrum, Ritterstr. 6 von priv. zu vermieten. Tel.: 039291/78092 oder 0174/2563234

Baumpflege, Holzfällarbeiten, Wurzelbeseitigung, Kaminholz, Obstbaumschnitt
 Tel.: 039294/21040 und 0171/5219843

Garage im Kompl. K.-Marx-Str. ab sofort zu vermieten. Preis n. VB Tel.: 039291/52666

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

1 2 3 4 5 6 7 8

Fragetext Januar:
 Gesucht wird eine Stadt in der Nähe von Calbe.

Auflösung Dezemberrätsel
 Es wurde der Ortsteil Brotsack gesucht.

+++ Leserschriften +++++ Leserschriften +++

Wir Rentner des Stadtkrankenhauses Calbe, möchten uns beim Chefarzt Dr. Ulrich, sowie all seinen fleißigen Helfern, recht herzlich für die schönen Stunden zur Weihnachtsfeier bedanken. Natürlich danken wir auch Dr. Meinel mit seiner Singegruppe für die weihnachtlichen Lieder.

Nochmals Danke!

**TELEFONBAU
 OLAF MÜLLER
 GMBH**



Für eine bessere Kommunikation

- VERTRIEB • MONTAGE • WARTUNG

Ihr Systemhaus für:

- Telekommunikationsanlagen
- Datennetztechnik
- Mobilfunk, Funktechnik
- T-Com Partner
- Vodafone Partner



Telefonbau Olaf Müller GmbH

Lorenzweg 42
 39124 Magdeburg
 Tel. (03 91) 50 45 43 40
 Fax (03 91) 50 45 43 45

eMail: info@tb-mueller.de
<http://www.tb-mueller.de>

Termin

Treffen der Sammler und Ordensliebhaber

Schönebeck. Am Sonnabend, dem 14. Februar 2009, findet in Schönebeck (Elbe), im Hotel „Domicil“, Friedrichstraße 98 a, von 08.00 – 14.00 Uhr wieder das Treffen der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde e.V. statt. Der Eintritt für Gäste ist frei. Info unter Tel. (03928) 469585. Reinhard Banse, Landesvorsitzender

Aufruf

Die Stadtverwaltung Calbe (Saale) möchte Ehejubilaren die im Meldebereich Calbe, Schwarz und Trabitze ihren Hauptwohnsitz haben, aus Anlass des 50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstages gratulieren. Da die Eheschließung bei den Meldebehörden nicht gespeichert und auch auf andere Weise nicht zu erhalten sind, werden die Ehepaare, die in den Jahren 1959/60 1949/50 1944/45 1939/40 1934/35 geheiratet haben, gebeten, sich in Calbe (Saale), Schloßstraße 3 im Einwohnermeldeamt zu melden. Bei der Meldung ist der Tag der Eheschließung urkundlich nachzuweisen.

Text Rosemarie Meinel

Der STEINBOCK und seine 12 ASZENDENTEN (22. Dezember - 20. Januar)



Calbe. Eines haben sie gemeinsam, die STEINBÖCKE, sie sind fleißig, zielstrebig, sparsam, Menschen, die auf den Grund der Dinge gehen, alles prüfen, meist ein ausgeprägtes Selbstbewußtsein haben, sich für Führungsrollen eignen, verlässliche Partner sind, „alten Werten“ vertrauen und eher nach dem Motto leben „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“. Und doch lassen sie sich nicht alle in „eine Schublade stecken“. „Es unterscheidet sie natürlich ihr Geburtstag, aber auch ihre Geburtsstunde. Letztere bestimmt den ASZENDENTEN. Es gibt genauso viele Aszendenten wie Tierkreiszeichen (vom WIDDER bis FISCH). In den 24 Std. eines Geburtstages erstrahlt also alle

2 Std. ein neuer Aszendent, der dem MONATSZEICHEN Steinbock z.B., eine zusätzliche Gabe verleiht, nämlich die Eigenschaften des Aszendenten. Der STEINBOCK findet in folgender Tabelle „seinen persönlichen“ Aszendenten zu seiner Geburtsstunde. Er ist meist am „ersten Eindruck“ eines Menschen zu erkennen, gewissermaßen wie eine Tür zum Haus des STEINBOCKS. Jeder weiß, daß es protzige Häuser mit unscheinbaren Türen gibt bzw. umgekehrt. So ist es auch mit den Menschen.

Woher Sie ihre Geburtsstunde bekommen? Vom Standesamt des Geburtsortes. In Jahren/Monaten mit Sommerzeit ist 1 Std. abzuziehen!

Geburtsstag	22.12.-31.12.	1.1.-11.1.	12.1.-20.1.
Aszendent	Geburtszeit	Geburtszeit	Geburtszeit
WIDDER	12.15 - 13.15	11.45 - 12.45	11.15 - 12.15
STIER	13.15 - 14.30	12.45 - 14.00	12.15 - 13.30
ZWILLING	14.30 - 16.15	14.00 - 15.45	13.30 - 15.15
KREBS	16.15 - 18.45	15.45 - 18.15	15.15 - 17.45
LÖWE	18.45 - 21.30	18.15 - 21.00	17.45 - 20.30
JUNGFRAU	21.30 - 00.15	21.00 - 23.45	20.30 - 23.15
WAAGE	00.15 - 03.00	23.45 - 02.30	23.15 - 02.00
SKORPION	03.00 - 05.45	02.30 - 05.15	02.00 - 04.45
SCHÜTZE	05.45 - 08.15	05.15 - 07.45	04.45 - 07.15
STEINBOCK	08.15 - 10.00	07.45 - 09.30	07.15 - 09.00
WASSERMANN	10.00 - 11.15	09.30 - 10.45	09.00 - 10.15
FISCHE	11.15 - 12.15	10.45 - 11.45	10.15 - 11.15

Welche Eigenschaften sind Ihnen, lieber STEINBOCK, durch Ihren Aszendenten zusätzlich „in die Wiege gelegt“? Nachfolgend erfahren Sie es.

Asz. WIDDER: Als Steinbock besitzen Sie viel „Erdenergie“, d.h. Eigenschaften, die dem Element ERDE entsprechen. Hinzu kommt das FEUER des Widders, das macht Sie herrlich spontan und locker.
Asz. STIER: Auch der STIER gehört zum Element ERDE, womit diese Anlagen summiert werden: viel Produktivität und Zielstrebigkeit im Leben, manchmal zu viel, daher: Achtung, nicht zu Übertreibungen neigen, rechtzeitig „die Bremse ziehen“, bevor die Gesundheit versagt!
Asz. ZWILLING: Hier mischt sich das eher „Starre“ mit dem „Beweglichen“. Die Zwillingenergie ist am „Lockersein“, Kommunikationsfreude, Beliebtheit zu erkennen.
Asz. KREBS: Die KREBSprägung macht den Steinbock weniger materialistisch eingestellt, gibt

ihm aber auch die Unbeständigkeit des Krebses und eine gewisse Unsicherheit im Auftreten.
Asz. LÖWE: Eine gute Kombination, weil der Steinbock nicht so starr an Prinzipien „klebt“. Er tritt entspannter auf, fast „spielerisch“. Das tut seiner Seele gut.
Asz. JUNGFRAU: Jungfrauenergie (ERDE) verstärkt den Steinbock im materialist. Denken und Handeln und hat viel mit Geld zu tun. Im Negativfall kann das zum Geizkragen führen!
Asz. WAAGE: Dieser Steinbock schwankt zwischen seinem Element (ERDE) und dem der WAAGE (Luft) hin und her, wird zuweilen locker, fast träumerisch. Die Mitte findet er über seinen Verstand!
Asz. SKORPION: Skorpionenergie bringt Risiko und Wagemut ins Spiel, führt häufig zu schlechtem Gewissen.
Asz. SCHÜTZE: Zu Ihrer Selbstdisziplin kommt die Begeisterungsfähigkeit des Schützen (Element FEUER) Das macht Sie viel lockerer und stärkt Ihr Selbstbewußtsein.

Asz. STEINBOCK: Zweimal „Steinbock“, fast zuviel des Guten und der Kehrseite. Lassen Sie unbedingt Gefühle zu, um nicht in scheinbarer Gefühlskälte zu erstarren!
Asz. WASSERMANN: Wassermann Energie (Element LUFT!) ermutigt Sie, weit über den „Tellerrand“ hinauszugucken (räumlich und zeitlich) das paßt gut zu Ihrer Zielstrebigkeit.
Asz. FISCH: Als Steinbock sind Sie eher ein nüchterner Mensch. FISCHENERGIE (Element WASSER) steht für Phantasie und macht Sie „umgänglicher“ und weniger

hart, weniger spartanisch, weniger diszipliniert, bringt einiges in Ihnen zum Fließen. Eine gute Mischung!
 Aus dieser Vielfalt zusätzlicher Prägungen durch den Aszendenten, also die Geburtsstunde, erkennt man die vielen Facetten, also eine gewisse Farbigkeit in der Persönlichkeit der Menschen, die im Tierkreiszeichen des Steinbocks geboren wurden; womit also auch kein „Steinbock“ dem anderen aufs Haar gleicht und eben nur „seine eigene Schublade“ besitzt. ■

Hiermit wird bekannt gegeben, dass das Einwohnermeldeamt Calbe (Saale) die zusätzlichen Sprechtage weiterhin an den letzten Samstagen des Monats durchführen wird.

Termine für die zusätzlichen Sprechtage sind:

- Samstag, den 31.01.2009 von 9.00-11.00 Uhr
- Samstag, den 28.02.2009 von 9.00-11.00 Uhr
- Samstag, den 28.03.2009 von 9.00-11.00 Uhr
- Samstag, den 25.04.2009 von 9.00-11.00 Uhr
- Samstag, den 30.05.2009 von 9.00-11.00 Uhr
- Samstag, den 27.06.2009 von 9.00-11.00 Uhr

2. GROßE MITTELDEUTSCHE
PferdeKarneval/Show
 ZIRKUS PROBST
 Unter Mitwirkung von
 Moderation: OTTO KÖRNIG
Reitsporthalle Welsleben
 ★ **14. Februar** Beginn: 18.11 Uhr, Eintritt: 25,-€ anschließend Tanz
 ★ **15. Februar** Beginn: 15.11 Uhr, Eintritt: 15,-€
 Kartenvorverkauf:
 Tierarztpraxis Horrmann/Calbe, Blumengeschäft Dobbert/Welsleben und Körnigs Reitsporthoutique (0340-5196991).

**Defekte
Frontscheibe?**

Steinschlag

**Nutzen Sie
unsere
konkurrenzlose
Scheibenaktion**

Für alle PKW



**Alle Infos
im
Autohaus**

Bremsbeläge



Für alle PKW

ab **39,- €**

HU + AU



Für alle PKW

59,- €

Inklusive Wertgutschein

Hauptuntersuchung durch TÜV-Nord / Abgasuntersuchung durch AH Eifler

**KFZ
Inspektion**



Für alle PKW

ab **58,- €**

zzgl. Material

Nachschalldämpfer



Für alle PKW

bis **35%
Rabatt**

- >> **Mechan. Reparatur und Inspektion für alle PKW**
- >> **Zertifizierter Karosseriebetrieb und Lackiererei**



**Autohaus
EIFLER
OHG**

**39240 Calbe
An der Hospitalstraße 12
Tel.: (03 92 91) 43 00
Fax: (03 92 91) 4 30 50**

**06406 Bernburg
Am Platz der Jugend 18a
Tel.: (0 34 71) 3 57 80**

**06366
Lanfe
Tel.: (0**

Text und Fotos Leserzuschrift

Sportvereine vorgestellt: Judo – mehr als nur ein Kampfsport



Calbe. Nach der Vorstellung einiger Sportarten, die in Calbe angeboten werden, berichten wir über eine weitere, die Kinder für Sport begeistern und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung darstellen kann.

Judo ist eine japanische Kampfsportart (sinngemäß „der sanfte Weg“), bei der im Gegensatz zu den meisten anderen keine Tritts- oder Schlagtechniken angewandt werden. Ursprünglich zur reinen Selbstverteidigung gedacht, werden heute Wurf-, Fall- und Bodentechniken im Wettkampf und Training kombiniert. Ziel ist es, den Gegner durch Anwenden einer Technik mit Kraft

und Schnelligkeit kontrolliert auf den Rücken zu werfen oder durch eine Festhaltetechnik am Boden zu halten. Dabei geht es auch immer um sportliche Fairness und Achtung des Gegners. Dieser Sport ist bei Jungen, Mädchen und auch Erwachsenen beliebt. Dabei spielen Alter oder Gewicht nicht die entscheidende Rolle, da im Wettkampf in unterschiedlichen Klassen gekämpft wird. Von Vorteil sind Reaktions- und Koordinationsvermögen sowie Spaß an sportlicher Betätigung. Trainiert werden Beweglichkeit, ganzkörperliche Kraft und Ausdauer.

Vermittelt werden auch traditionelle japanische Riten beispielsweise bei der Begrüßung und beim Kampf. Mittlerweile gehen auch schon einige Eltern gemeinsam mit ihren Sprösslingen auf die Matte.

Auch im Alltag kann Judo von Vorteil sein. Die Stärkung des Selbstbewusstseins hilft beispielsweise in Konfliktsituationen und durch das Erlernen der Falltechniken können die Folgen bei einem Fahrradsturz geringer sein.

Im letzten Jahr konnten die Judokas sogar Gold von den olympischen Spielen aus Peking mit nach Deutschland bringen. Vielleicht kommt ein künftiger Judo-Olympiasieger ja einmal aus Calbe. Das auch der Spaß nicht zu kurz kommt, zeigen die Fotos vom letzten Weihnachtstraining des „1. Schönebecker Judoverein“, in dem auch die Judokas aus Calbe und Umgebung organisiert sind. Das Training im neuen Jahr hat schon begonnen.

Wer hat Lust und möchte mitmachen? Alle Interessierten sind herzlich zu einem Schnupperkurs eingeladen (evtl. Trainingshose und T-Shirt mitbringen).

Trainingszeiten:

Freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr in Calbe in der Turnhalle der Lessingschule und wer noch mehr Spaß am Judo hat auch Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr in Schönebeck in der Turnhalle in der Berliner Straße. ■



Jetzt Abwrackprämie sichern!!

2.500,- Euro

+ 19 % Mehrwertsteuer geschenkt*

Nur bei uns!

Solange der Vorrat reicht


*basierend auf der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für das jeweilige Grundmodell
*außer Sondermodelle und Sonderfinanzierungen

Köthen
Amfelder Str. 3
34 96) 5 02 30

06420 Könnern
Bernburger Straße 7
Tel.: (03 46 91) 51 58 70

06366 Köthen
Konrad-Adenauer-Allee 4
Tel.: (0 34 96) 50 40

Autodienst GmbH
Schönebeck
Tel.: (0 39 28) 78 33

Text und Fotos Sabine Tobiasch

Prävention und Gesundheitsförderung „Gesund und Fit in den Frühling“

Calbe. Es ist wieder soweit! Der Alltag fordert uns viel ab und ein Jeder hat sicherlich viele gute Vorsätze für das Neue Jahr! Deshalb startet am 11. Februar 2009 wieder ein 12-wöchiger Sportkurs „Allgemeine Bewegung – Gesundheitsorientierte Fitness.“

Bei diesem Kurs stehen eine abwechslungsreiche Mischung aus aktiver sportlicher Betätigung und Entspannungsübungen im Vordergrund. Natürlich kommt auch der Spaßfaktor und die soziale Gruppenzugehörigkeit nicht zu kurz!

Im Rahmen des Gütesiegels „Sport pro Gesundheit“ des Landessportbundes belohnen die gesetzlichen Krankenkassen mit Bonuspunkten und erstatten die Teilnehmerkosten nach Beendigung des Kurses von 80-100 %.

Eine Einführungsveranstaltung für alle Interessierten findet am

11. Februar 2009 von 19 bis 20 Uhr in der Herderschule statt. Treffpunkt ist der Seiteneingang an der Sporthalle.

Telefonische Rückfragen an Sabine Tobiasch 039291/40075 oder im Sportbüro der TSG Calbe unter 2378 jeweils Dienstags und Donnerstags von 9-12 und 18-20 Uhr. ■



Text Dr. Hamm

Calbenser gewinnt in Schleswig-Holstein

Calbe. Die Offenen Schachmeisterschaften der Senioren von Schleswig-Holstein fanden im idyllischen Eckernförde mit 55 Teilnehmern aus der Ukraine, den Niederlanden und 9 deutschen Bundesländern statt.

Mit dem Berliner Lothar Kollberg hatte sich einer der Favoriten an die Spitze gesetzt, gefolgt von Dr. Georg Hamm aus Calbe (Saale), der jedoch, getragen vom absoluten Siegeswillen, das Remisangebot des späteren Zweiten, Gerd Rickers aus Schleswig-Holstein, ablehnte und damit seine einzige, aber entscheidende Niederla-

ge hinnehmen musste. Bei 7 Runden war dieser Punktverlust nicht mehr zu kompensieren, so dass für den Calbenser nur der geteilte 8. Platz (nach Wertung 11.) erreichbar war. Sieger wurde Lothar Kollberg, vor Gerd Rickers und Dieter Villing (Baden-Württemberg). Der hohe Favorit Manfred Pape aus Niedersachsen belegte nur den 14. Rang. Das parallel ausgetragene Blitzschachturnier gewann Dr. Georg Hamm mit 11 Siegen und großem Vorsprung vor Jürgen Dümmke, dem amtierenden Blitzschachmeister von Schleswig-Holstein und Alexander Berenstein aus der Ukraine. ■

Salzlandtheater Staßfurt

Tränental 6 · 39418 Staßfurt · Tel. 039 25 32 00 17/18
 mail: info@theater-stassfurt.de

Fr	30.01.09	19.30 Uhr	„Paul und ich“ Lesung aus der Autobiographie Theatersaal
Sa	07.02.09	20.00 Uhr	„... er hat Vorschläge gemacht...“ Brecht'iges Konzert Tillysaal
Mi	11.02.09	14.30 Uhr	„...und immer noch Träume“ Vernissage zur Ausstellung Galerie/Rangfoyer

Sichere Arzneimittel nur über niedergelassene Apotheken

Calbe. Arzneimittelfälschungen ist ein Thema von hoher Brisanz, denn eine fehlerhafte oder ungenügende Arzneimittelwirkung kann lebensbedrohliche Folgen haben. Gefälscht wird, was lukrative Gewinne verspricht. Nach Angaben der Zollbehörden wurden nicht nur Lifestyle - Medikamente (potenzsteigernde Mittel, Haarwuchsmittel, Appetitzügler oder Hormone zur Leistungssteigerung) gefälscht, sondern unter anderem auch Antibiotika, Krebs- und Malariamedikamente, Cholesterinsenker und Schmerzmittel.

Die folgenden Zahlen verdeutlichen den Umfang des Problems: Weltweit sind etwa 8 bis 10 Prozent der Arzneimittel gefälscht, vor allem in Afrika, Lateinamerika und Südostasien. Aber auch in Europa ist das ein Thema - so stellten die europäischen Zollbehörden 2007 etwa 2,7 Millionen gefälschte Packungen sicher. Am Frankfurter Flughafen entdeckten die Beamten in 2007 allein 2 300 Fälle mit manchmal vielen hundert Packungen, die nach Deutschland eingeschleust wurden. Ein lukratives Geschäft für Kriminelle, denn für ein Kilo gefälschtes Viagra werden auf

dem Schwarzmarkt durchschnittlich 90 000 € gezahlt (für Kokaïn und Heroin nur geschätzte 65 000 € bzw. 50 000 €). Außerdem ist das Strafmaß für Delikte mit gefälschten Arzneimitteln geringer als die Strafanordnung beim Handel mit illegalen Drogen.

Vor dem Hintergrund der neuesten Zahlen zu Arzneimittelfälschungen an den EU-Grenzen muß man ausdrücklich vor einem Kauf von Arzneimitteln im Internet warnen. Die EU-Kommission teilte im Rahmen der konzentrierten Aktion MEDI-FAKE jetzt mit, dass in nur zwei Monaten etwa 34 Millionen gefälschte Tabletten beschlagnahmt wurden. Diese spektakulären Ergebnisse übertrafen bei weitem alle vorherigen Ergebnisse.

Gefälschte Arzneimittel kommen auf zwei Wegen nach Deutschland: den Kauf von Medikamenten im Ausland, etwa bei Fernreisen, und durch dubiose Internetversender. Nach Untersuchungen des Bundeskriminalamtes (BKA) sind die Hälfte der von unseriösen Internethändlern versandten Medikamente gefälscht. Anders in den Apotheken: in den letzten elf Jahren

verfolgte das BKA nur 38 Fälle, in denen Fälschungen aus dem Versandhandel über eine ausländische Apotheke in eine deutsche Apotheke gelangten.

Auch wenn diese Zahlen kaum jemand kennt, instinktiv misstrauen die Verbraucher Medikamenten von Internetversendern und beim Kauf im Ausland. So hielten in einer repräsentativen Studie des Forsa-Institutes im Mai 2008 mit 1004 Verbrauchern 74 Prozent (Internetversand) bzw. 71 Prozent (Kauf im Ausland) der Befragten das Risiko für groß, ein gefälschtes Medikament zu bekommen.

Um sich vor Fälschungen zu schützen, ist gesunder Menschenverstand angeraten. Für Fernreisen seine eigene Reiseapotheke im Heimatland je nach Reiseland und Reisestil angemessen bestücken. Wer unterwegs krank wird, sollte auf keinen Fall Medikamente beim Straßenhändler o.ä. kaufen. Beim Internethandel genau hinschauen. Keine seriöse Apotheke wird verschreibungspflichtige Medikamente ohne die Vorlage eines Rezeptes versenden. Außerdem wird sie stets im Netz ihre vollständige Adresse inklusive der dazugehörigen Telefonnummer angeben, denn sie will und muß

aus sachlichen bzw. rechtlichen Gründen erreichbar sein. Auch die Verpackung der Medikamente kann Hinweise auf eine Fälschung geben: in Foliebeuteln gelieferte Tabletten oder flüssige Arzneimittel zur oralen Einnahme ohne Tropfaufsatz/Meßvorrichtung mit unzureichender Beschriftung und mit einer nicht aussagefähigen Gebrauchsanweisung sind in aller Regel mit Vorsicht zu genießen. Weltweit gelten für alle ordnungsgemäßen Arzneimittel aus Gründen des Verbraucherschutzes gesetzlich verankerte Regeln für die Kennzeichnung, Verpackung und Aufbewahrung von Arzneimitteln. Seriöse Arzneimittelhersteller verpacken ihre Medikamente immer anwenderfreundlich und arzneiformgerecht.

„Es ist höchste Zeit, dass der Versandhandel mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln verboten wird. Erst durch das generelle Verbot würde Verbrauchern klar, dass jeder Bezug außerhalb einer deutschen Apotheke ein hohes Risiko birgt“, so Magdalene Linz, Präsidentin der Bundesapothekerkammer. „Vor Fälschungen können sich Patienten aber leicht schützen: Arzneimittel aus den niedergelassenen Apotheken sind sicher.“ ■

Text Gunnar Lehmann und Foto U. Wurbs

++ TSG-HANDBALL-NEWS+++ TSG-HANDBALL-NEWS+++ TSG-HANDBALL-NEWS+++ TSG-HANDBALL-NEWS++

Calbe. Mini-Weihnachtsturnier: Das traditionelle Mini-Weihnachtsturnier für die jüngsten Handballkinder fand am 20. Dezember in der Heger-Sporthalle statt.

Es war bereits die 12. Auflage und wiederum ein voller Erfolg. Insgesamt 15 Mannschaften aus zahlreichen Vereinen waren am Start und spielten mit Einsatz und Begeisterung in Turnierform. Bei der abschließenden Siegerehrung konnte Schirmherr Johann Hauser (MdL) gemeinsam mit dem anwesenden Weihnachtsmann allen Kindern Erinnerungsmedaillen und Mannschaftspräsentate überreichen.

Pokal-Halbfinale: Die Oberliga-Frauen der TSG stehen nach einer tollen Leistung im Halbfinale

um den Landespokal. Die Mannschaft von Trainer Frank Falke gewann am 20. Dezember auswärts bei der favorisierten SpG Bandits Magdeburg/Barleben II mit 22:21 Toren und trifft nun im Halbfinale am 31. Januar oder 1. Februar erneut auswärts auf den Dessau-Roßlauer HV 06.

Harz-Börde-Pokal: Im Viertelfinale um den Harz-Börde-Pokal des Spielbezirkes West gibt es ein vereinsinternes Duell. Am 31. Januar oder 1. Februar spielen die 2. und 3. Männer der TSG gegeneinander. Der Sieger zieht in die Endrunde am 17. Mai ein.

Sportlerwahl: Die TSG-Handballer haben ihre Sportler 2008 in den einzelnen Kategorien gewählt. Die Auszeichnung dazu erfolgt am 7. Februar um 16.45 Uhr vor der Oberliga-Partie der 1. Männer

gegen den HSV Haldensleben. Mitgliederstatistik: Insgesamt 420 Mitglieder, darunter 136 Kinder und Jugendliche, zählte die Ab-

teilung Handball per 31.12.2008 und ist damit mit Abstand die größte Sportabteilung innerhalb der TSG Calbe. ■



Nach dem Mini-Weihnachtsturnier stellten sich alle Beteiligten dem Fotografen zu einem Gruppenbild.

Text und Foto Thomas Linßner

Rolandnetzwerk traf sich in Calbe

Calbe. Man muss mit den Pfunden wuchern die man besitzt: Vertreter von 15 deutschen Roland-Orten schlossen sich deshalb zu einem Netzwerk zusammen, um mehr Öffentlichkeitswirkung zu erzielen. Darunter ist auch die Saalestadt. „Wir wollen beim nächsten Sachsen-Anhalt-Tag gemeinsam auftreten. Also beim Umzug mit geballter Roland-Kraft“, lächelt Reinbern Erben, Sprecher des Rolandnetzwerkes.

Dessen Vertreter trafen sich Mitte Januar in Calbe.

Angestoßen hatte die Initiative der gemeinsamen, touristischen Rolandvermarktung die Stadt Haldensleben. Historische Unterstützung findet sie durch Dr. Dieter Pötschke vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde. Bereits vor fünf Jahren fanden sich 24 Städte und Gemeinden aus mehreren Bundesländern zur Gründung des Netzwerkes zusammen.

Sie repräsentieren eine große Anzahl der von 53 nachgewiesenen, ursprünglichen Rolandsäulen europaweit. Erhaltenen bzw. wieder aufgerichtet sind 33 Rolande, von denen sich allein 27 in Deutschland und davon die überwiegende Zahl in Ostdeutschland befinden.

Um eine bessere Öffentlichkeitswirkung der Rolandorte zu erreichen sind ein gemeinsamer Flyer und eine Roland-Karte geplant. Sie soll Rad- und Wanderrouten zwischen den Stein- oder Holzmännern aufzeigen.

Jüngster Mitgliedsort ist Plötzky, wo 2006 ein Roland aus Sandstein aufgestellt wurde. Der Schönebecker Ortsteil wird Ausrichter des nächsten Treffens sein.

Bürgermeister Dieter Tischmeyer lud die Vertreter der Roland-Orte zum Calbenser Rolandfest ein, das am 6. Juni stattfinden soll. ■



Das diesjährige Treffen des Roland-Netzwerkes fand in Calbe statt. Hier die Teilnehmer vor historischer Kulisse.

Verrückt sind diese Preise!

DAS NEUE JAHR FÄNGT GÜNSTIG AN!

HOCHWERTIGE DAMEN UND HERRENMODE %

HOSENANZÜGE-KOSTÜME-BLUSEN-RÖCKE %

RESTPOSTEN % MUSTERTEILE % JEANS %

Bis zu 70 % reduziert!

..... weitersagen und nichts wie hin zu Treffpunkt Mode ins Modehaus Rehbein

**Neue Frühjahrsmode von Tom Tailor bereits eingetroffen!
Wer zu erst kommt hat die größte Auswahl!**

Ein Besuch lohnt sich!

Mode & Gästehaus Rehbein Schloßstr. 109 Calbe Tel.: 2883 www.Modehaus-rehbein.de und www.Gaestehaus-rehbein.de

Gottesdienste – evangelisch

25.01.	10.00 Uhr	St. Laurentii	Ökumenischer Frauenkreis „Triangel“ (St. Stephani, Winterkirche) 16.2. (Breite 44), 6.3. (St. Stephani-Winterkirche) u. 16.3. (Breite 44) jeweils 19.00 Uhr
01.02.	10.00 Uhr	St. Stephani	Konfirmandenunterricht (Breite 44) 17.2., 24.2., 3.3., 10.3. u. 17.3. jeweils 16.00 Uhr
01.02.	13.00 Uhr	Schwarz	Frauenachmittag (Patensaal) Mittwoch, 11.2., 25.2., 11.3. u. 25.3. jeweils 14.30 Uhr
01.02.	14.00 Uhr	Trabitz	Christenlehre (Breite 44) 12.2., 19.2., 26.2., 5.3., 12.3., u. 19.3. jeweils 15.00 Uhr
08.02.	10.00 Uhr	St. Laurentii	Kinderchor (Breite 44) 12.2., 19.2., 29.2., 5.3., 12.3., 19.3. u. 26.3. jeweils 15.45 Uhr
15.02.	10.00 Uhr	St. Stephani	Bibelwoche in der Zeit vom Montag, 9.3. bis Freitag, 13.03. (St. Stephani – Patensaal) jeweils 19 Uhr
15.02.	13.00 Uhr	Schwarz	
15.02.	14.00 Uhr	Trabitz	
22.02.	10.00 Uhr	St. Laurentii	
01.03.	10.00 Uhr	St. Stephani	

Gottesdienste – katholisch

Montag,	02.02.	18.00 Uhr	Lichtmess HL. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Samstag,	07.02.	15.30 Uhr	HL. Messe in Groß Rosenberg
Montag,	09.02.	16.00 Uhr	HL. Messe in Schwarz
Samstag,	14.02.	14.30 Uhr	Messdienerstunde
Freitag,	20.02.	20.00 Uhr	Gemeindefasching
Samstag,	21.02.	15.30 Uhr	HL. Messe in Groß Rosenberg
Montag,	23.02.	14.30 Uhr	Seniorenfasching
Mittwoch,	25.02.	18.00 Uhr	HL. Messe (<i>Aschermittwoch</i>)
Samstag,	07.03.	15.30 Uhr	HL. Messe in Groß Rosenberg

Gottesdienste – neapostolisch

sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst/ Sonntagsschule	BESONDERES 01.02.09 10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst aus Magdeburg
montags	16.00 Uhr	Kinderchor	15.02.09 15.30 Uhr Kindergottesdienst in Wittenberg
	16.00 Uhr	Religions- unterricht	22.02.09 09.30 Uhr Jugendgottesdienst in Coswig
	19.30 Uhr	Chorübungs- stunde	
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst	

Zusätzliche Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Calbe (Saale)

Die Stadtbibliothek Calbe (Saale), Schloßstraße 3 ist am Samstag, dem 31. Januar 2009 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Weitere zusätzliche Öffnungszeiten sind am 28.02.09, 28.03.09, 25.04.09, 30.05.09 und 27.06.09

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom Dezember 2008



Niederschläge im Dezember:
Niederschläge in Calbe: 33,6 Liter pro m²; in Gottesgnaden: 31,2 Liter pro m².

Jahresniederschläge:
in Calbe: 657,2 Liter pro m²; in Gottesgnaden: 656,3 Liter pro m².
Schnee lag an 2 Tagen.

Temperaturen im Dezember:
Durchschnittstemperatur: 1,5 °C im Dezember 2008; 3,0 °C im Dezember 2007.
Jahresdurchschnittstemperatur: 10,8 °C im Jahre 2008; 11,6 °C im Jahre 2007.

Der Dezember 2008 begann mit hohen Regenmengen am 1. und 2. Dezember, die auch gleichzeitig die höchsten des Monats waren. Hochnebeltagen und Sonnenschein wechselten einander ab. Erster Schnee legte sich am 11. und 12. Dezember auf unsere Landschaft. Weiße Weihnachten gab es wie all die vorherigen Jahre nicht. Der Winter kam am 26. Dezember und hielt bis in den Januar, mit Schnee und Eis und Nachttemperaturen um die -20 °C, an.

Wie war der Dezember 2007?
Der Dezember 2007 war kühler und trockener als in den Vorjahren. Am 3. Dezember war es recht stürmisch. Am 23. Dezember dachte man doch noch an „Weiße Weihnacht“. Durch Raufrost hervorgehoben legte sich Raureif über die Landschaft. Doch „Raureif und kalt werden keine drei Tage alt“, besagt eine alte Wetterregel, die sich auch diesmal bestätigte.

Wie war der November vor 100 Jahren?
In der Calbeschen Stadt- und Landzeitung von 1908 stand für den Dezember: Der Dezember begann mit milden Temperaturen und wenig Niederschlag, der als Regen, nur am 13. als etwas Schnee fiel. Ab Wintersanfang wurde es dann kälter und es zeigten sich Eistage mit ruhigem, heiterem Hochdruckwetter. Von Weihnachten bis zum Monatsende wurde nicht nur Calbe, sondern ganz Europa von einem außergewöhnlich strengen Frost heimgesucht, der in einigen Gegenden Todesopfer durch Erfrieren forderte, den Schiffs- und Eisenbahnverkehr nahezu zum Erliegen brachte und die damals noch entlang der Landstraßen an Holzmasten gespannten Telefon- und Telegrafendrähte zerspringen ließ.

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr; Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3 9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundepplatz
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Bibliothek, jeden letzten Samstag im Monat von 9-12 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

Haustüren • Fenster • Klappläden



Inhaberin: Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291/2435
Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung



Rollladen • Garagentore • Markisen • Innentüren